



HP

Vectra VL600

Corporate PCs



Beutzerhandbuch



www.hp.com/go/vectrasupport
www.hp.com/desktops/pccafe

Hinweis

Änderungen vorbehalten.

Hewlett-Packard übernimmt keinerlei Verantwortung für den Inhalt dieser Dokumentation und schließt insbesondere jegliche indirekte Verantwortlichkeit für die Marktgängigkeit oder die Eignung für bestimmte Einsatzzwecke aus.

Hewlett-Packard übernimmt keine Haftung für Fehler, die in diesem Handbuch enthalten sind, oder für zufällige oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Lieferung, Leistungsfähigkeit oder dem Gebrauch dieses Handbuchs.

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Dokumentation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Hewlett-Packard fotokopiert, reproduziert oder übersetzt werden.

Matrox[®] ist ein eingetragenes Warenzeichen von Matrox Electronic Systems Ltd.

Adobe[™] und Acrobat[™] sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

Microsoft[®], MS[®], MS-DOS[®], Windows[®] und Windows NT[®] sind in den USA eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Hewlett-Packard France
Business Desktop Division
38053 Grenoble Cedex 9
France

© 1999 Hewlett-Packard Company

Benutzerhandbuch

Dieses Handbuch richtet sich an alle Benutzer, die folgende Aufgaben durchführen möchten:

- Erstmalsiges Einrichten des PC
- Beheben von Problemen am PC
- Austauschen von Hardware-Komponenten
- Auffinden von weiteren Informationen und weiterer Unterstützung

Produktinformationen und Hilfe

Informationen auf Ihrem PC

Weitere Informationen über Ihren PC sind auf dessen Festplattenlaufwerk vorinstalliert. Diese Informationen umfassen:

- *HP Vectra Online-Hilfe und Informationen* — Leitfaden zum Auffinden von Informationen über Ihren PC, einschließlich Links zu hilfreichen HP Web-Site.

Unter Microsoft Windows können Sie diese Informationen durch Klicken auf die Schaltfläche **Start** und anschließende Auswahl von **Programme** ⇨ **HP Info** ⇨ **HP Vectra VL** aufrufen.

Es wird dringend empfohlen, die Hinweise zu komfortablem Arbeiten vor Verwendung Ihres PC zu lesen.

- *Komfortables Arbeiten* — Leitfaden zu ergonomischen Aspekten.

Unter Microsoft Windows können Sie diese Informationen durch Klicken auf die Schaltfläche **Start** und anschließende Auswahl von **Programme** ⇨ **HP Info** ⇨ **Komfortables Arbeiten** aufrufen.

Informationen auf der HP Support Web-Site

Die HP Web-Site enthält umfassende Informationen, einschließlich Dokumentationen zum Herunterladen, Optionen für Service und Unterstützung und die aktuellsten Versionen von Treibern und Dienstprogrammen.

Handbücher für Ihren PC

Im Abschnitt "Manuals" auf der HP Vectra Support Web-Site (www.hp.com/go/vectrasupport) können Sie sich umfassende Dokumentationen für Ihren PC herunterladen. Die Dokumentationen liegen im Adobe Acrobat- (PDF-) Format vor. Wenn Adobe Acrobat Reader auf Ihrem PC nicht installiert ist, laden Sie sich das Programm unter www.adobe.com herunter.

Folgende Dokumentationen sind verfügbar:

- *Fehlerbehebungs- und Erweiterungshandbuch* — In dieser Dokumentation wird detailliert die Behebung von Problemen am PC und die Installation von Zubehör erläutert. Weiterhin sind Informationen zu den technischen und sicherheitsrelevanten Merkmalen Ihres PC enthalten.
- *Kapitel im Service Handbook* — Diese Kapitel enthalten Informationen über Erweiterungskomponenten und Ersatzteile, einschließlich HP Teilenummern.
- *Technical Reference Manual* — Hier finden Sie technische Informationen zu den Systemkomponenten, wie z.B. Systemplatine, Chip-Satz und BIOS.

Sie können diese Web-Site regelmäßig aufrufen. So können Sie sich stets neue Dokumentationen herunterladen, sobald diese für Ihren PC verfügbar sind.

Diese Dokumentationen können von der HP Vectra Support Web-Site unter www.hp.com/go/vectrasupport im Abschnitt "Manuals" heruntergeladen werden. Wählen Sie dort Ihren PC aus.

Wichtige Sicherheitshinweise

WARNUNG

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie niemals die Gehäuseabdeckung des PC abnehmen, ohne zuvor das Netzkabel aus der Steckdose und die Kabel zu einem Telefonnetz abgezogen zu haben. Bringen Sie die Gehäuseabdeckung immer erst am PC an, bevor Sie diesen wieder einschalten.

Wenn die Batterie nicht korrekt eingebaut wird, besteht Explosionsgefahr. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie nicht versuchen, die Batterie wiederaufzuladen, zu zerlegen oder die alte Batterie zu verbrennen. Tauschen Sie die Batterie nur gegen den gleichen oder ähnlichen Typ aus, der vom Hersteller empfohlen wird. Es handelt sich hier um eine Lithium-Batterie ohne Schwermetalle. Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Sie werden vom Händler, bei dem Sie den PC gekauft haben, vom Hersteller oder deren Beauftragten kostenlos zurückgenommen, um sie einer Verwertung bzw. Entsorgung zuzuführen.

Wenn Sie ein Modem besitzen:

Schließen Sie dieses Produkt nicht während eines Gewitters an das Telefonnetz an. Installieren Sie erst dann Telefonanschlußdosen in feuchten Umgebungen, nachdem Sie das Telefonkabel von der Netzwerkkarte abgezogen haben. Berühren Sie nicht isolierte Telefondrähte oder Drahtenden nur dann, nachdem Sie das Telefonkabel von der Netzwerkkarte abgezogen haben. Gehen Sie beim Installieren oder Modifizieren von Telefonkabeln vorsichtig vor. Benutzen Sie während eines Gewitters keinen Telefonapparat (sofern kein drahtloses Telefongerät). Es besteht eine Blitzschlaggefahr.

Bei Schäden an Gasleitungen sollten Sie niemals in der Nähe der Schadensstelle ein Telefon verwenden, um den Schaden zu melden.

Ziehen Sie zuerst die Kabel zum Telefonnetz ab, bevor Sie die Kommunikationskarte berühren oder ausbauen.

Inhaltsverzeichnis

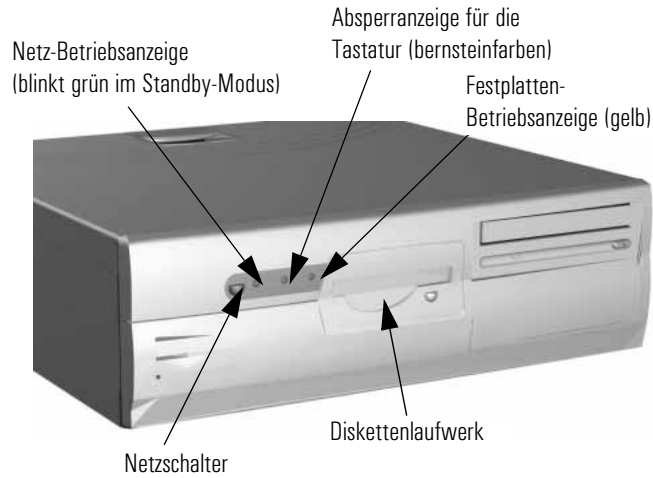
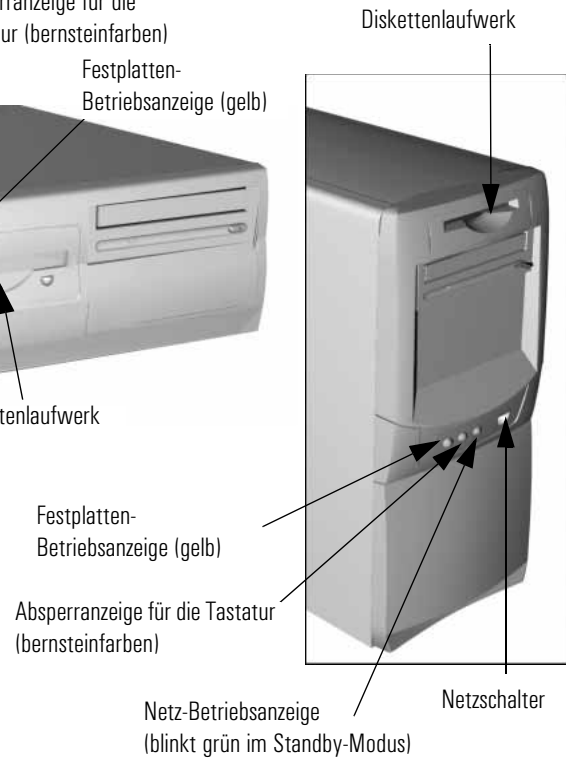
1 Einrichten und Verwenden Ihres PC

Auspacken des PC	10
Anschließen von Geräten	11
Desktop-Modell	11
Minitower-Modell	12
Anschließen eines externen SCSI-Zubehörs (nur bestimmte Modelle)	13
Anschließen an ein Netzwerk (nur bestimmte Modelle)	15
Anschließen von Multimedia-Zubehör	16
Anschließen des Netzkabels	18
Erstes Einschalten Ihres PC	19
Initialisieren Ihrer Software.	19
Partitionieren Ihres Festplattenlaufwerks	20
Ausschalten Ihres PC	20
Verwenden des Power-Management	21
HP Setup-Programm	21
Power-Management im Betriebssystem	21
ENERGY STAR-Richtlinien	21
Verwaltungsfunktionen, Stabilität und Sicherheit.	22

2 Fehlerbehebung

Wenn Ihr PC nicht einwandfrei startet	24
Wenn an Ihrem PC ein Problem mit der Hardware vorliegt	25
HP DiagTools Hardware-Diagnoseprogramm	29
Bezugsquellen für DiagTools	29
Starten von DiagTools von der Partition auf Ihrer Festplatte	30
Starten von DiagTools von der HP Abbilderstellungs- und Wiederherstellungs-CD-ROM	30
Häufig gestellte Fragen	31
Benötigen Sie weitere Hilfe?	33

Unterstützungs- und Informationsdienste von Hewlett-Packard.	35
Zusammenstellen der Information von Ihrem PC vor der Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst.	35
3 Austauschen und Erweitern von PC-Komponenten	
Bevor Sie beginnen	38
Abnehmen und Wiederanbringen der Gehäuseabdeckung.	39
Abnehmen der Gehäuseabdeckung	39
Wiederanbringen der Gehäuseabdeckung	41
Austauschen oder Installieren eines Speichermoduls.	43
Austauschen einer Zubehörkarte	45
Welche Laufwerksanschlüsse sind zu verwenden?	47
Austauschen des Festplattenlaufwerks.	50
Im Desktop.	50
Im Minitower	51
Austauschen des CD-ROM-, DVD-ROM- oder CD-RW-Laufwerks	53
Im Desktop.	53
Im Minitower	55
Austauschen des Diskettenlaufwerks	57
Im Desktop.	57
Im Minitower	58
Austauschen des Prozessors.	60
Austauschen der Systemplatine	62
Austauschen des Netzteils	64
Installieren eines Master Pass Key Schlosses.	67
Index.	75

Desktop-Modell**Minitower-Modell**

Einrichten und Verwenden Ihres PC

Dieses Kapitel enthält Informationen über das Einrichten und Verwenden Ihres PC.

Auspacken des PC

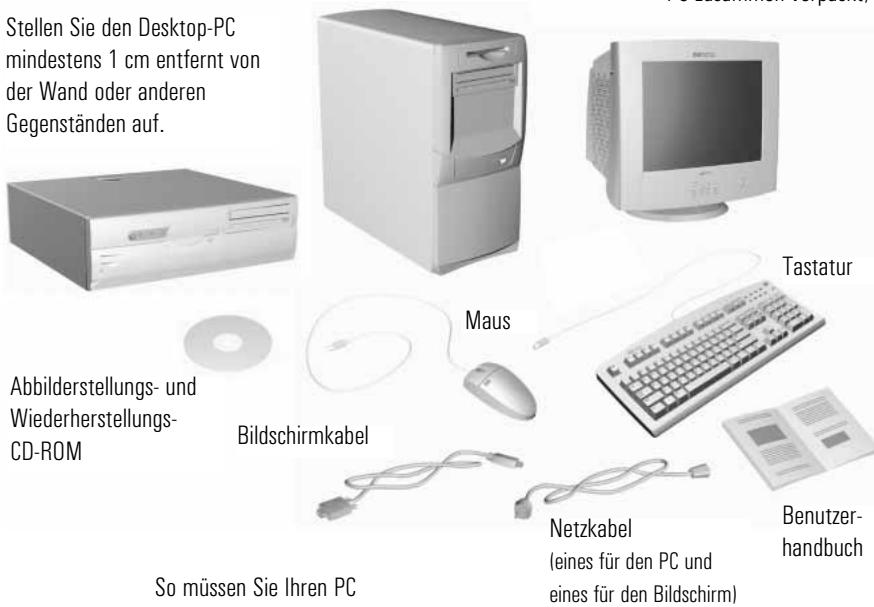
WARNUNG

Wenn Sie vermuten, daß Sie allein den Bildschirm oder den PC nicht heben können, sollten Sie eine weitere Person um Hilfe bitten.

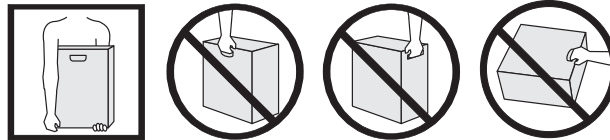
Sie können den Minitower auf dem Schreibtisch oder auf dem Boden in der Nähe von leicht zugänglichen Steckdosen aufstellen.

Bildschirm (nicht mit dem PC zusammen verpackt)

Stellen Sie den Desktop-PC mindestens 1 cm entfernt von der Wand oder anderen Gegenständen auf.



So müssen Sie Ihren PC hochheben und tragen.



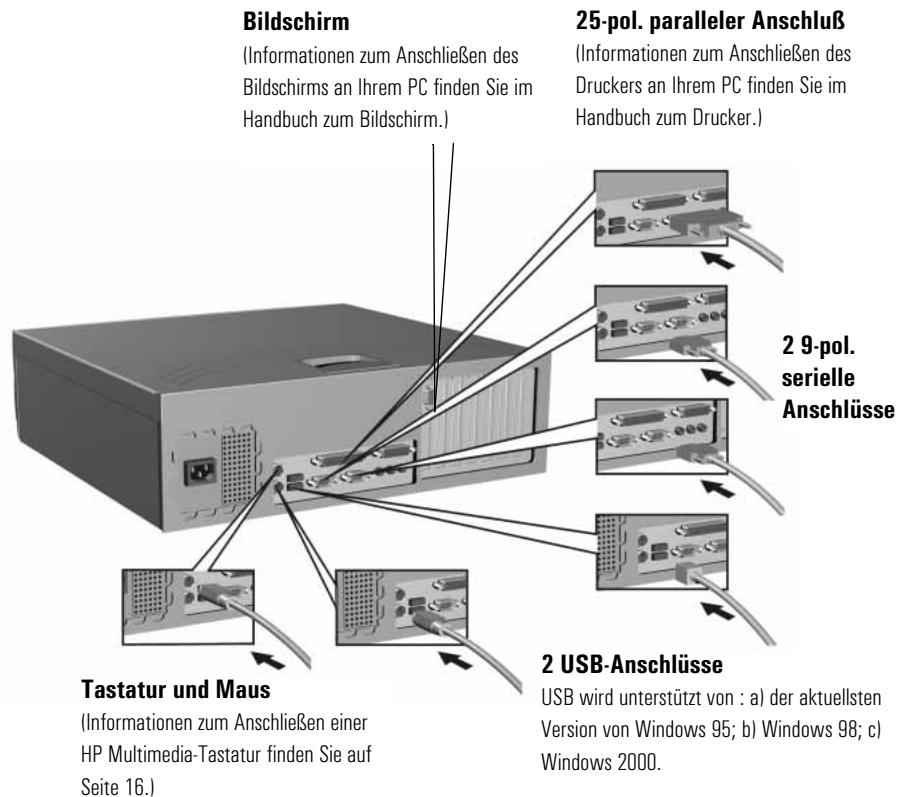
VORSICHT

Heben Sie Ihren PC niemals an der Verriegelung an. Die Verriegelung dient nur zum Öffnen des PC.

Anschließen von Geräten

Die Anschlüsse sind farblich markiert, damit sie einfacher voneinander unterschieden werden können. Beachten Sie die Übereinstimmung der Farben. Denken Sie aber daran, daß bestimmte Bildschirmanschlüsse womöglich nicht farblich markiert sind. *Die Anschlüsse sind so geformt, daß nur eine Anschlußmöglichkeit besteht.*

Desktop-Modell



HINWEIS

Geräte, wie ein Smart Card-Leser, können sowohl an einem seriellen Anschluß als auch am Mausanschluß angeschlossen werden (aber nicht an einen Tastaturanschluß, da dieser nicht genügend Leistung liefert).

Minitower-Modell

Tastatur

(Informationen zum Anschließen einer HP
Multimedia-Tastatur finden Sie auf Seite 16.)

Maus

2 USB-Anschlüsse

USB wird von den aktuellsten Ver-
sionen von Windows 95, Windows 98

25-pol. paralleler Anschluß

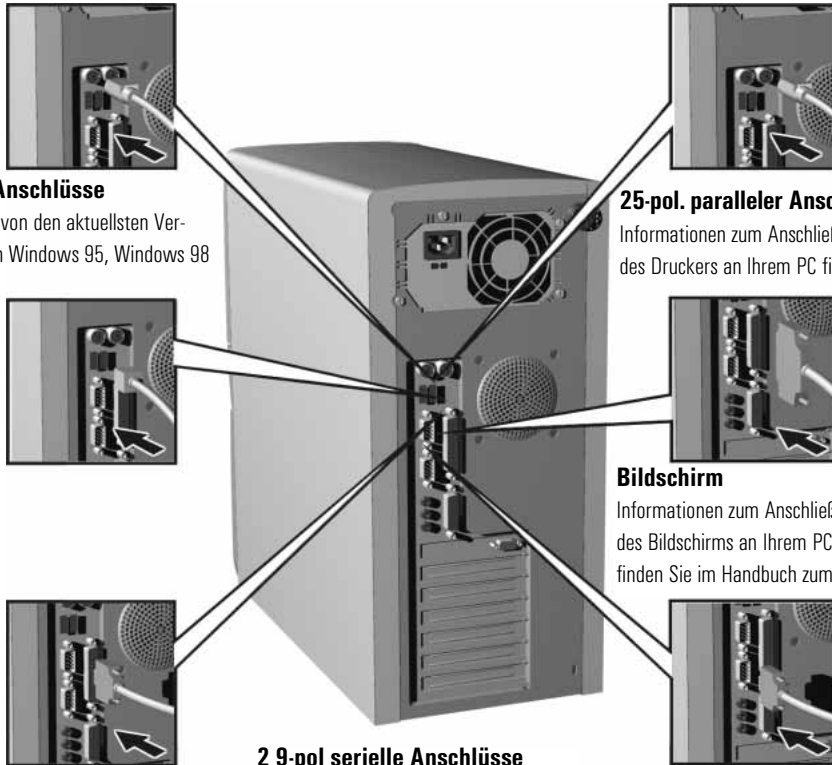
Informationen zum Anschließen
des Druckers an Ihrem PC finden

Bildschirm

Informationen zum Anschließen
des Bildschirms an Ihrem PC
finden Sie im Handbuch zum

2 9-pol serielle Anschlüsse

Geräte, wie ein Smart Card-Leser, können
sowohl an einem seriellen Anschluß als
auch am Mausanschluß angeschlossen
werden.



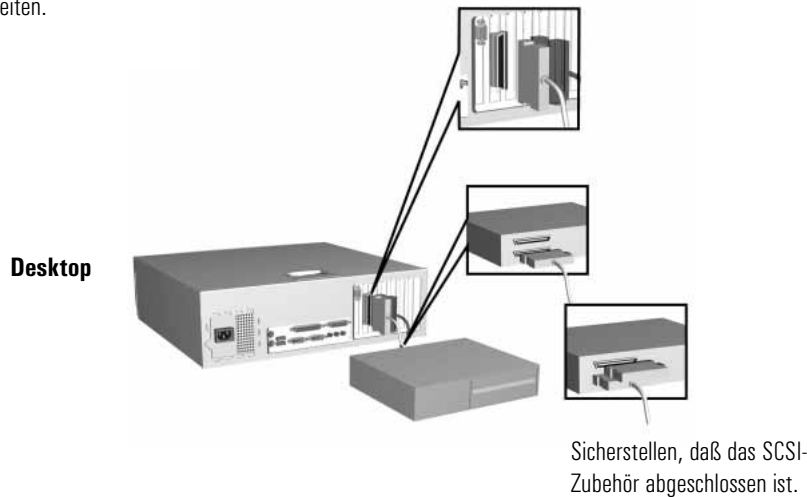
Anschließen eines externen SCSI-Zubehörs (nur bestimmte Modelle)

Möglicherweise ist Ihr PC mit einem Ultra2 LVD/SE 16-Bit SCSI-Anschluß für externe SCSI-Geräte ausgestattet.

Ein externes SCSI-Gerät wird wie folgt angeschlossen:

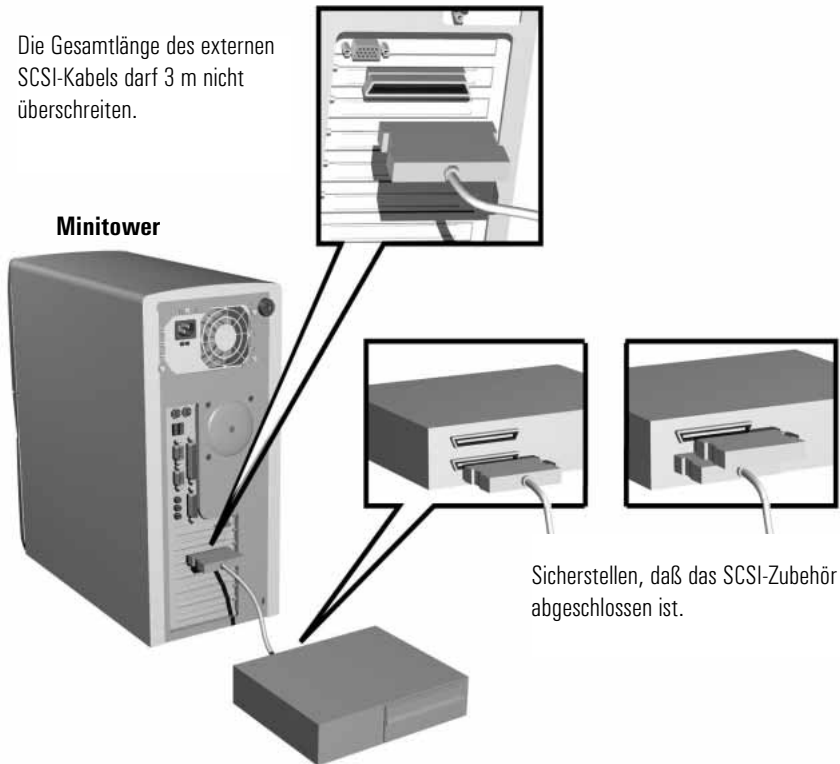
- 1 Wählen Sie für das externe Gerät eine freie SCSI-Adresse.
Anweisungen zur Auswahl einer SCSI-Adresse finden Sie im Handbuch zum SCSI-Zubehör.
- 2 Vergewissern Sie sich, daß das SCSI-Gerät korrekt abgeschlossen ist (siehe Handbuch zum SCSI-Zubehör).

Die Gesamtlänge des externen SCSI-Kabels darf 3 m nicht überschreiten.



1 Einrichten und Verwenden Ihres PC

Anschließen eines externen SCSI-Zubehörs (nur bestimmte Modelle)



- 3 Schließen Sie das SCSI-Zubehör mit einem abgeschirmten SCSI-Kabel am externen 16-Bit SCSI-Anschluß Ihres PC an.
- 4 Informationen zur Installation der Software, die möglicherweise für die Verwendung des SCSI-Zubehörs benötigt werden, finden Sie im Handbuch zum SCSI-Zubehör.

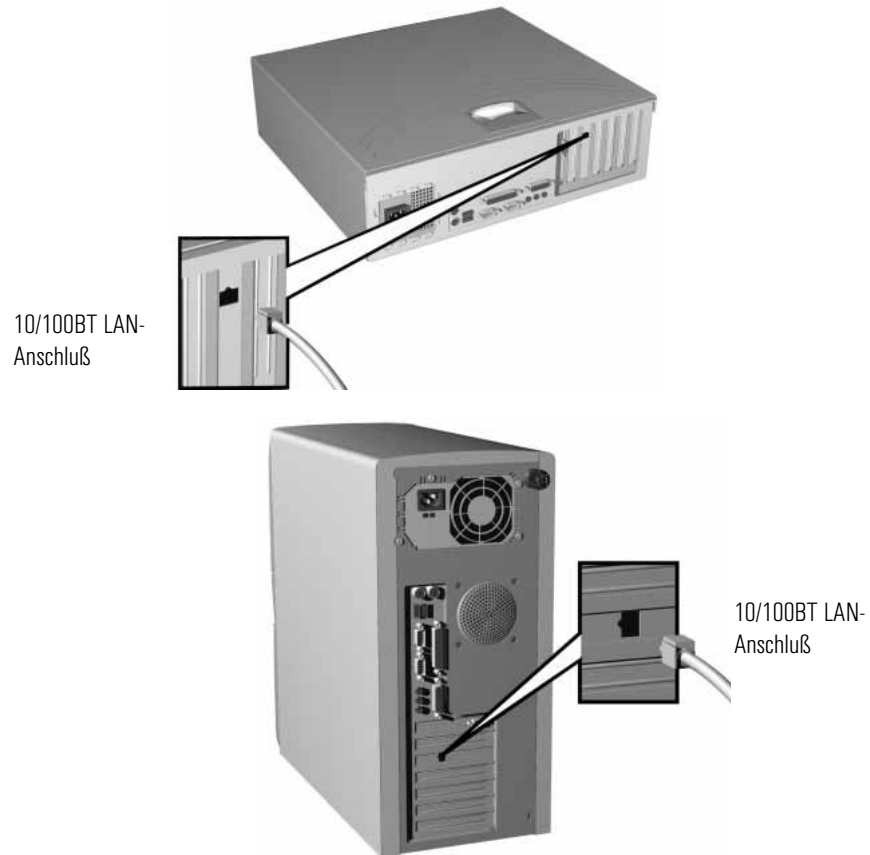
SCSI-Modusein-
stellung für externe
Geräte (nur bei
Symbios-Karten)

Wenn Sie ein externes SCSI-Gerät anschließen, müssen Sie unbedingt auf den asynchronen 8-Bit-Modus umschalten. Rufen Sie hierfür das *Symbios Configuration Utility* während des Systemstarts des PC auf. Drücken Sie hierfür die Taste **F6**, und wählen Sie dann **SYM53C895**, und dann **Device Selection** und **SYM53C895**. Stellen Sie den Parameter **Sync Rate** auf **OFF** und den Parameter **Width** auf **8 bits** ein.

Anschließen an ein Netzwerk (nur bestimmte Modelle)

Schließen Sie das Netzkabel am LAN-Anschluß an.

Informieren Sie Ihren Netzwerkverwalter darüber, daß Sie Ihren PC am Netzwerk anschließen.



Wenn Sie eine Netzwerkkarte eines Fremdherstellers installieren, beachten Sie die Installations- und Konfigurationsinformationen auf der HP Support Web-Site. Rufen Sie dort unter der Adresse **www.hp.com/go/vectrasupport** den Abschnitt **LAN Card Ready** auf.

Anschließen von Multimedia-Zubehör

WARNUNG

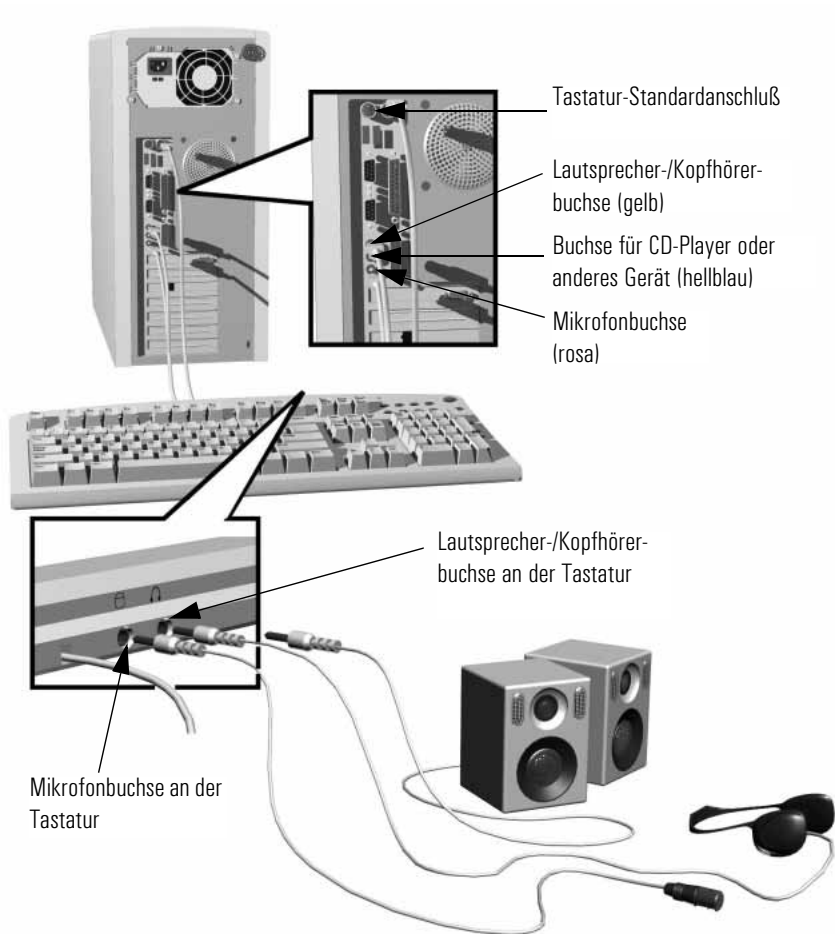
Stellen Sie immer die Lautstärke auf einen niedrigen Pegel ein, bevor Sie die Kopfhörer oder Lautsprecher anschließen. Hierdurch vermeiden Sie Beschwerden durch unerwartet laute Geräusche. Durch längeres zu lautes Hören von Klangwiedergaben kann das Gehör dauerhaft geschädigt werden. Bevor Sie die Kopfhörer aufsetzen, legen Sie diese um den Hals und stellen die Lautstärke auf Minimum. Danach drehen Sie die Lautstärke langsam auf, bis Sie einen Ihnen angenehmen Lautstärkepegel erreicht haben. Belassen Sie dann den Lautstärkepegel in dieser Position.

HINWEIS

Bestimmte Modelle sind mit einem DVD-Laufwerk ausgestattet, an dem sich eine Kopfhörerbuchse und ein Lautstärkeregler befinden. Sie sollten jedoch die nachstehend dargestellte Buchse an der Tastatur verwenden, um so sicherzustellen, daß Sie alle Multimedia-Funktionen Ihres PC verwenden können.

Wenn Sie eine Sound-Karte installieren, müssen Sie die integrierte Audiofunktion Ihres PC deaktivieren. Dies erfolgt im *Setup*-Programm im Abschnitt **Advanced** ⇨ **Integrated Audio Interface**. Um das HP *Setup*-Programm aufzurufen, starten Sie Ihren PC neu, und drücken Sie während des Systemstarts die Taste **F2**.

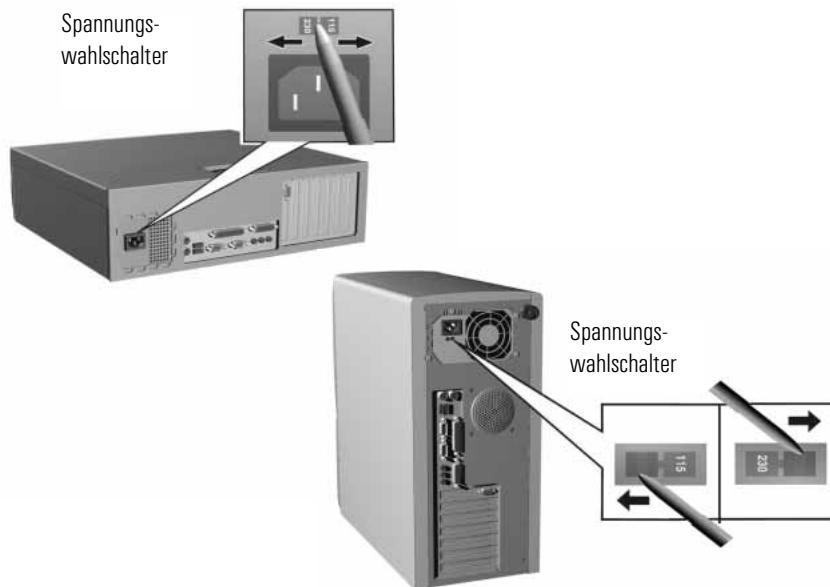
-
- 1 Schließen Sie die HP Multimedia-Tastatur am PC an. *Die Anschlüsse sind zur einfacheren Handhabung farblich markiert.*
 - 2 Schließen Sie das Mikrofon und die Kopfhörer (oder Aktiv-Lautsprecher) an der Tastatur an.
 - 3 Auf der Rückseite des PC können Sie an den restlichen Audioeingängen (hellblau) weiteres Audiozubehör, wie z.B. einen CD-Player, anschließen.



Anschließen des Netzkabels

WARNUNG

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie das Gerät immer an einer geerdeten Wandsteckdose anschließen. Verwenden Sie immer ein Netzkabel mit einem einwandfrei geerdeten Stecker, wie z.B. die Kabel, die im Lieferumfang dieses Gerätes enthalten sind bzw. Ihren landesspezifischen Bestimmungen entsprechen. Dieser PC wird durch das Abziehen des Netzkabels aus der Steckdose vom Netz getrennt. Dies bedeutet, daß das Gerät in der Nähe einer Steckdose aufgestellt werden muß, die leicht zugänglich ist.



- 1 Entfernen Sie den Aufkleber mit dem Warnhinweis vom Netzan-
schluß des PC, und *vergewissern Sie sich, daß die Spannungseinstellung Ihrem landesspezifischen Stromnetz entspricht.* (Die Spannung ist werkseitig eingestellt und sollte korrekt sein.)
- 2 Schließen Sie die Netzkabel am Bildschirm und am Computer an.
(*Die Anschlüsse sind so ausgeformt, daß nur eine Anschlußmöglichkeit besteht.*)
- 3 Schließen Sie das Netzkabel des Bildschirms und das Netzkabel des Computers an geerdeten Steckdosen an.

Erstes Einschalten Ihres PC

Falls auf Ihrem PC Software vorinstalliert ist, wird diese beim ersten Starten des PC initialisiert. Dieser Prozeß dient zum Einstellen der Sprache für die Software und zum Konfigurieren der Software für die in Ihrem Computer verwendete Hardware (nach Initialisieren der Software können Sie die Einstellungen ändern).

Initialisieren Ihrer Software

HINWEIS

Sie dürfen den PC während der Initialisierung der Software NICHT AUSSCHALTEN, da dies zu unvorhergesehenen Ergebnissen führen könnte.

- 1 Schalten Sie zunächst den Bildschirm und anschließend den PC ein.
Nach Einschalten des PC erscheint das Vectra-Logo. Der PC führt den Power-On-Self-Test (POST) aus. Drücken Sie die Taste **Esc**, um die POST-Details in der HP Konfigurationsübersicht abzufragen.
- 2 Die Routine zur Software-Initialisierung wird gestartet. Während dieser Prozedur werden Sie zur Ausführung einiger Aufgaben aufgefordert, so z.B. zur Eingabe der Windows-Produkt-ID, zur Auswahl der an Ihrem Computer zu verwendenden landesspezifischen Einstellungen und zum Erstellen einer Startdiskette.
- 3 Nach Abschluß der Initialisierungsroutine klicken Sie auf OK.
Danach wird der PC neu gestartet.

Partitionieren Ihres Festplattenlaufwerks

Ihr Festplattenlaufwerk wird werkseitig mit einer einzelnen 2 GB umfassenden FAT16-Partition geliefert. Um die restliche Kapazität Ihres Festplattenlaufwerks zu nutzen, folgen Sie den nachstehenden Anweisungen:

Verwenden des Dienstprogramms FDISK (Windows 95 und Windows 98)

HINWEIS

Das Dienstprogramm *FDISK* darf nur von erfahrenen Benutzern verwendet werden.

- 1 Legen Sie die Startdiskette ein, die Sie während der Routine zur Software-Initialisierung erstellt haben, und starten Sie Ihren PC neu.
- 2 Geben Sie bei **A:** den Befehl **FDISK** ein.

Partitionieren Sie mit dem Dienstprogramm *FDISK* das Festplattenlaufwerk mit der von Ihnen gewünschten Partitionsgröße.

Weitere Informationen zu *FDISK* finden Sie in der Dokumentation zum Betriebssystem.

Verwenden des Dienstprogramms "Festplatten-Manager" (Windows NT 4.0)

Verwenden Sie das Dienstprogramm *Festplatten-Manager*, um das Festplattenlaufwerk mit der gewünschten Partitionsgröße und dem gewünschten Partitionstyp (entweder Standard oder geschützt) zu partitionieren.

Um den *Festplatten-Manager* aufzurufen, wählen Sie **Start** ⇨ **Programme** ⇨ **Verwaltung** ⇨ **Festplatten-Manager**.

Weitere Informationen zum *Festplatten-Manager* finden Sie in der Dokumentation zum Betriebssystem.

Ausschalten Ihres PC

Um den PC auszuschalten, vergewissern Sie sich, daß Sie alle Anwendungen beendet haben. Verwenden Sie dann im Menü **Start** den Befehl zum Herunterfahren des Betriebssystems.

Verwenden des Power-Management

Mit Hilfe des Power-Management können Sie den gesamten Stromverbrauch des PC verringern, indem die Systemaktivität des PC reduziert wird, wenn dieser nicht benutzt wird.

HP *Setup*-Programm

Das Power-Management kann im HP *Setup*-Programm eingerichtet werden. Stellen Sie hierfür im HP *Setup*-Programm die entsprechenden Optionen im Menü "Power" ein. (Um das *Setup*-Programm des PC aufzurufen, starten Sie Ihren PC neu, und drücken Sie während des Systemstarts die Taste **F2**.)

Power-Management im Betriebssystem

Die Betriebssysteme wie Windows NT 4.0 und Windows 95 verfügen über unterschiedliche Funktionen für das Power-Management. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zum Betriebssystem.

ENERGY STAR-Richtlinien

Als ENERGY STAR-Partner hat HP ermittelt, daß dieses Produkt den ENERGY STAR-Richtlinien für niedrigen Energieverbrauch entspricht (Basisstandardmodell).

Verwaltungsfunktionen, Stabilität und Sicherheit

Ihr PC verfügt über eine Vielzahl an Verwaltungsfunktionen. HP TopTools, ein Werkzeug für die Hardware-Verwaltung, ist bereits vorinstalliert. Weitere Informationen zu TopTools finden Sie auf der folgenden HP Web-Site:

www.hp.com/toptools

Ein Ziel von HP ist es, die Kosten für die Anschaffung und den Unterhalt eines PC zu verringern, indem eine höhere Produktstabilität angeboten wird, die wiederum eine Standardisierung Ihrer PC-Umgebung ermöglicht. Weitere Informationen zur HP Philosophie *Stability for Life* finden Sie auf der folgenden HP Web-Site:

www.hp.com/desktop/vectra/stability

HP ProtectTools wurde entwickelt, um Ihnen eine umfassende Sicherheitslösung anzubieten, die für Ihre wichtigsten Sicherheitsbereiche eingesetzt werden kann: unberechtigte Benutzung des PC und Diebstahl. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der HP Security Web-Site:

www.hp.com/desktop/vectra/security

Fehlerbehebung

Dieses Kapitel enthält Informationen, mit deren Hilfe Probleme mit Ihrem PC beseitigt werden können. Es enthält diese Informationen:

- Vorgehensweise bei einfachen PC- und Hardware-Problemen
- Verwenden des HP Hardware-Diagnoseprogramms DiagTools
- Häufig gestellte Fragen
- Wie ist vorzugehen, wenn weitere Hilfe benötigt wird
- Unterstützungs- und Informationsdienste von Hewlett-Packard

Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im *Fehlerbehebungs- und Erweiterungshandbuch*. Dies steht über die HP Web-Site unter der folgenden Adresse zur Verfügung: **www.hp.com/go/vectrasupport**.

Wenn Ihr PC nicht einwandfrei startet

Der PC schaltet nicht ein	
Haben Sie folgendes überprüft...	Vorgehensweise
Das Netzkabel des PC ist korrekt angeschlossen.	Schließen Sie das Netzkabel an einer funktionierenden geerdeten Steckdose und am PC an.

Der Power-On-Self-Test gab einen Fehler aus	
Eine Fehlermeldung am Bildschirm oder ein Signalton beim Starten des PC bedeutet, daß an Ihrem PC ein Konfigurationsproblem vorliegt.	
Haben Sie folgendes überprüft...	Vorgehensweise
Den Teil Ihrer Konfiguration, bei dem der Power-On-Self-Test einen Fehler erkannt hat.	Schlagen Sie im <i>Fehlerbehebungs- und Erweiterungshandbuch</i> nach, auf der HP Web-Site: www.hp.com/go/vectrasupport

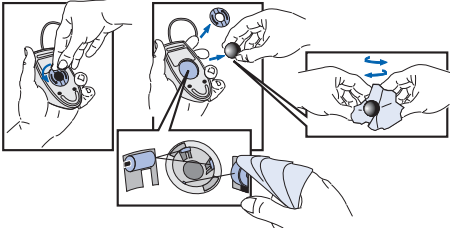
Wenn an Ihrem PC ein Problem mit der Hardware vorliegt

Der Bildschirm funktioniert nicht...	
Die Netz-Betriebsanzeige des PC leuchtet, aber der Bildschirm bleibt leer.	
Haben Sie folgendes überprüft...	Vorgehensweise
Der Bildschirm ist eingeschaltet (LED leuchtet).	Eine Erläuterung zu den LED-Anzeigen (grün, orange oder blinkend) finden Sie im Handbuch zum Bildschirm.
Das Netzkabel des Bildschirms ist korrekt angeschlossen.	Schließen Sie das Netzkabel an. Vergewissern Sie sich, daß es an einer funktionierenden geerdeten Steckdose und am Bildschirm angeschlossen ist.
Das Bildschirm- (Video-) Kabel ist korrekt angeschlossen.	Schließen Sie das Bildschirm- (Video-) Kabel an. Vergewissern Sie sich, daß es sowohl am PC als auch am Bildschirm korrekt angeschlossen ist.
Die Helligkeit und der Kontrast sind am Bildschirm korrekt eingestellt.	Überprüfen Sie die Einstellungen mit dem OSD (On-Screen Display = Bildschirmmenüs) bzw. mit den Bedienelementen auf der Vorderseite des Bildschirms.
Während des Systemstarts erscheint eine Anzeige, aber danach bleibt der Bildschirm leer.	
Haben Sie folgendes überprüft...	Vorgehensweise
Die Bildschirmeinstellungen in Ihrem PC sind mit Ihrem Bildschirm kompatibel.	<ul style="list-style-type: none"> • Windows NT: Wählen Sie beim Systemstart den VGA-Modus aus. • Windows 95, Windows 98 und Windows 2000: Starten Sie den PC neu. Es erscheint der Vectra-Bildschirm. Bei Windows 95 und Windows 98: Wenn Sie einen Signalton hören, drücken Sie die Taste F8, und starten Sie dann den PC im geschützten Modus. Bei Windows 2000: Drücken Sie F8, und starten Sie den PC im VGA-Modus. Doppelklicken Sie in der Systemsteuerung auf das Symbol Anzeige und dann auf die Schaltfläche Einstellungen. Setzen Sie die Auflösung mit dem entsprechenden Schieberegler zurück. • Informationen zu anderen Betriebssystemen finden Sie in der Dokumentation zum jeweiligen Betriebssystem.

2 Fehlerbehebung

Wenn an Ihrem PC ein Problem mit der Hardware vorliegt

Die Tastatur funktioniert nicht...	
Haben Sie folgendes überprüft...	Vorgehensweise
Das Tastaturkabel ist korrekt angeschlossen.	Stecken Sie das Kabel am korrekten Anschluß auf der Rückseite des PC ein. Kabel und Anschluß sind zur Vereinfachung farblich markiert.
Die Tastatur ist sauber, und es sind keine Tasten eingeklemmt.	Überprüfen Sie, ob sich alle Tasten auf der gleichen Höhe befinden und ob keine Tasten eingeklemmt sind.
Die Tastatur selbst ist nicht defekt.	Tauschen Sie entweder die Tastatur durch eine funktionierende Tastatur aus, oder testen Sie die gleiche Tastatur an einem anderen PC.
Sie verwenden den korrekten Treiber. Wenn Sie mit der HP Multimedia-Tastatur arbeiten, vergewissern Sie sich, daß der korrekte Treiber installiert ist. Dieser Treiber ist auf allen Systemen vorhanden, auf welchen Windows NT 4.0 oder Windows 95 vorinstalliert ist. Informationen zu anderen Betriebssystemen finden Sie in der Dokumentation zum jeweiligen Betriebssystem.	Laden Sie sich den aktuellsten Treiber von der HP Web-Site unter: www.hp.com/go/vectrasupport
Wenn der PC startet, aber immer noch ein Problem vorliegt...	Führen Sie DiagTools aus. Siehe Seite 29.

Die Maus funktioniert nicht...	
Haben Sie folgendes überprüft...	Vorgehensweise
Das Mauskabel ist korrekt angeschlossen.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Schalten Sie den PC aus (bei einer USB-Maus nicht erforderlich). 2 Stecken Sie das Kabel im korrekten Anschluß auf der Rückseite des PC ein. Kabel und Anschluß sind zur Vereinfachung farblich markiert.
Sie verwenden den korrekten Treiber. Wenn Sie mit der erweiterten HP Maus arbeiten, vergewissern Sie sich, daß der korrekte Treiber installiert ist. Dieser Treiber ist auf allen Systemen vorhanden, auf welchen Windows NT 4.0 oder Windows 95 vorinstalliert ist.	<p>Laden Sie sich den aktuellsten Treiber von der HP Web-Site unter: www.hp.com/go/vectrasupport</p>
Die Maus ist sauber.	<p>Reinigen Sie die Mauskugel wie nachfolgend dargestellt.</p> 
Die Maus selbst ist nicht defekt.	Tauschen Sie entweder die Maus durch eine funktionierende Maus aus, oder testen Sie die gleiche Maus an einem anderen PC.
Wenn der PC startet, aber immer noch ein Problem vorliegt...	Führen Sie DiagTools aus. Siehe Seite 29.

2 Fehlerbehebung

Wenn an Ihrem PC ein Problem mit der Hardware vorliegt

Der Power-On-Self-Test zeigt einen Fehler an		
Haben Sie folgendes überprüft...	Vorgehensweise	
Die Einstellungen in Ihrem <i>Setup</i> -Programm.	1	Schalten Sie Ihren PC ein, oder starten Sie ihn neu.
	2	Wenn die Meldung F2 Setup erscheint, drücken Sie die Taste F2 . ¹
Die Konfigurationsübersicht Ihres PC.	Schalten Sie Ihren PC ein, oder starten Sie ihn neu. Wenn die Meldung F2 Setup erscheint, drücken Sie die Taste Esc . Drücken Sie dann die Taste Pause , um die Konfigurationsübersicht "einzufrieren". Drücken Sie eine beliebige Taste, um fortzufahren.	

1. Weitere Informationen zum *Setup*-Programm finden Sie im *Fehlerbehebungs- und Erweiterungshandbuch* auf der HP Web-Site unter: **www.hp.com/go/vectrasupport**.

HP DiagTools Hardware-Diagnoseprogramm

DiagTools, das Vectra Hardware-Diagnoseprogramm unterstützt Sie bei der Diagnose von Hardware-Problemen mit HP Vectra PCs und PC Workstations.

Es handelt sich um mehrere Werkzeuge, die Sie bei folgenden Aufgaben unterstützen:

- Überprüfen der Konfiguration Ihres Systems und überprüfen, ob diese korrekt funktioniert.
- Diagnose von Hardware-Problemen.
- Bereitstellung von präzisen Informationen über autorisierte HP Kundenunterstützung, so daß sie Probleme rasch und effektiv beheben können.

HINWEIS

Ehe Sie sich im Rahmen der Garantie an HP wenden, führen Sie DiagTools aus. Damit erhalten Sie Informationen, die vom Kundendienstmitarbeiter angefordert werden.

Weitere Informationen über dieses Dienstprogramm finden Sie im *Diagtools User's Guide (Vectra Hardware-Diagnose Benutzerhandbuch)*, das auf der HP Web-Site im PDF- (Adobe Acrobat) Format verfügbar ist.

Bezugsquellen für DiagTools

DiagTools ist über die folgenden drei Quellen verfügbar:

- Von der (versteckten) Partition für Diagnoseprogramme auf Ihrem Festplattenlaufwerk
- Von der HP Abbilderstellungs- und Wiederherstellungs-CD-ROM, die Ihrem PC beiliegt
- Durch Bestellung der HP DiagTools CD auf der HP Support Web-Site: www.hp.com/go/vectrasupport.

Starten von DiagTools von der Partition auf Ihrer Festplatte

- 1 Starten Sie Ihren PC neu, und drücken Sie die Taste **F2**, wenn die Aufforderung zum Starten des HP *Setup*-Programms erscheint.
- 2 Vergewissern Sie sich, daß die Option **PnP OS** im Menü **Main** des *Setup*-Programms Ihres PC auf **NO** eingestellt ist.
- 3 Starten Sie den PC neu.
- 4 Wenn nach dem Logo die Meldung "Press F10 to start hardware diagnostics" erscheint, drücken Sie die Taste **F10**.

HINWEIS

Dieses Verfahren funktioniert nur dann, wenn die **Partition für Diagnoseprogramme auf Ihrer Festplatte immer noch funktionsfähig** ist.

Starten von DiagTools von der *HP Abbilderstellungs- und Wiederherstellungs-CD-ROM*

Starten Sie DiagTools von der CD-ROM wie folgt:

- 1 Starten Sie Ihren PC neu, und drücken Sie die Taste **F2**, wenn die Aufforderung zum Starten des HP *Setup*-Programms erscheint.
- 2 Vergewissern Sie sich, daß die Startreihenfolge des PC so eingestellt ist, daß dieser zuerst vom CD-ROM-, DVD-ROM-, CD-RW-Laufwerk startet (wird im *Setup*-Programm des PC oder durch Drücken von F8 beim Systemstart festgelegt).
- 3 Legen Sie die *HP Abbilderstellungs- und Wiederherstellungs-CD-ROM* in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 4 Starten Sie den PC neu.
- 5 Der PC wird von der CD-ROM gestartet, und es erscheint ein Menü.
- 6 Wählen Sie im Menü die Option "Run the diagnostics on your PC" (Diagnose auf Ihrem PC ausführen) aus, und folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm, um die Diagnosetests durchzuführen.

Häufig gestellte Fragen

F: Wo findet man Hilfe bei der Installation von Netzwerkkarten von Fremdherstellern in einem PC?

A: Lesen Sie den Abschnitt "LAN Card Ready". Dieser steht über die Support Web-Site unter: **www.hp.com/go/vectrasupport** zur Verfügung. Dort finden Sie Informationen über normal installierte Netzwerkkarten und über die Installation von Treibern für Netzwerkkarten.

F: Wo findet man weitere Informationen zur Installation von Zubehör in einem PC?

A: Das Fehlerbehebungs- und Erweiterungshandbuch enthält detaillierte Informationen über die Installation von Zubehör. Es steht über die HP Support Web-Site unter: **www.hp.com/go/vectrasupport** zur Verfügung.

F: Wie kann das Betriebssystem auf einem PC erneut installiert werden?

A: Verwenden Sie die Abbilderstellungs- und Wiederherstellungs-CD-ROM, die Ihrem PC beiliegt.

F: Warum arbeitet der PC langsamer/erzeugt rätselhafte Meldungen?

A: Ihr PC wurde möglicherweise von einem Virus infiziert. Verwenden Sie ein Antivirenprogramm, um mögliche Viren zu entfernen.

Wenn das Problem weiterhin besteht, aktualisieren Sie das BIOS des PC. Sie können sich das BIOS und die Aktualisierungsanweisungen unter:

www.hp.com/go/vectrasupport herunterladen.

F: Es sind am PC Probleme aufgetreten, nachdem neue Software installiert wurde. Wie ist vorzugehen?

A: Deinstallieren Sie die Software, um zu prüfen, ob hierdurch das Problem behoben ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Hersteller der Software. Dort erhalten Sie Hilfe und Informationen zu bekannten Kompatibilitätsproblemen.

F: Wie kann die integrierte Sound-Funktion am PC deaktiviert werden, wenn eine Sound-Karte als Zubehör installiert wird?

*A: Rufen Sie das Setup-Programm des PC auf. Drücken Sie hierfür während des Systemstarts die Taste **F2**. Deaktivieren Sie dann im Menü **Main** die Option **Integrated Audio Interface**.*

F: Können USB-Hardware-Geräte unter allen auf dem PC vorinstallierten Betriebssystemen verwendet werden?

A: USB wird sowohl von Windows 95 Release 2.x als auch von Windows 98 und Windows 2000 unterstützt.

F: Ist der PC Jahr-2000-kompatibel?

*A: Alle neuen Vectra PCs sind so konzipiert, daß sie den Übergang in das Jahr 2000 ohne Probleme überstehen. Weitere Informationen finden Sie auf der HP Jahr-2000-Web-Site unter: **www.hp.com/year2000**.*

F: Wie kann ermittelt werden, welche Hardware und welche BIOS-Version derzeit im PC installiert sind?

*A: Starten Sie den PC neu, und drücken Sie während des Power-On-Self-Tests die Taste **ESC**. Im oberen Bildschirmbereich wird die BIOS-Version angezeigt. Sie können auch HP TopTools verwenden (siehe Seite 29.)*

F: Wie kann die Klangwiedergabe von einer Anwendung aktiviert werden?

A: Vergewissern Sie sich, daß Ihr Multimedia-Zubehör korrekt installiert ist (siehe Kapitel 1). Wenn Sie mit einer Multimedia-Tastatur arbeiten, stellen Sie die Lautstärke am entsprechenden Regler der Tastatur ein.

*Stellen Sie sicher, daß Ihre Anwendung korrekt konfiguriert ist. Wählen Sie **Start ⇄ Programme ⇄ Zubehör ⇄ Multimedia ⇄ Lautstärkeregelung**. Vergewissern Sie sich, daß die Stummschaltung deaktiviert ist. Stellen Sie die Lautstärke wie gewünscht ein.*

F: Wo findet man Informationen über die aktuellsten HP Treiber?

*A: **www.hp.com/go/vectrasupport**.*

Benötigen Sie weitere Hilfe?

Detaillierte Hilfe finden Sie im *Fehlerbehebungs- und Erweiterungshandbuch*. Dieses Handbuch steht über die HP Web-Site unter der folgenden Adresse zur Verfügung:

www.hp.com/go/vectrasupport.

Einige Tips zur Fehlerbehebung:

- Starten Sie Ihren PC neu, und achten Sie darauf, ob das Problem erneut auftritt.
- Wenn ein Problem mit der Software vorliegt, schlagen Sie in der Dokumentation zur Software nach, oder rufen Sie die Online-Hilfe der Software auf. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst des Software-Herstellers.
- Führen Sie HP DiagTools aus. Sie können ein Hardware-Profil Ihres PC erstellen (Support Ticket), das für Unterstützungszwecke gefaxt oder verschickt werden kann. Informationen zur Verwendung von DiagTools finden Sie auf Seite 29.
- Informieren Sie sich auf der HP Support Web-Site (**www.hp.com/go/vectrasupport**) darüber, ob Ihr Problem bereits bekannt ist.
- Aktualisieren Sie das BIOS (Basic Input/Output System) Ihres PC. Die aktuellste BIOS-Version für Ihren PC und Anweisungen zur Aktualisierung des BIOS finden Sie auf der HP Support Web-Site unter: **www.hp.com/go/vectrasupport**.
- Notieren Sie sich die Details des Problems, so daß Sie es exakt beschreiben können. Siehe "Zusammenstellen der Information von Ihrem PC vor der Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst" auf Seite 35.
- Denken Sie darüber nach, was Sie zuletzt an Ihrem PC geändert haben.
- Sofern möglich, sollte Ihr System während des Telefonats eingeschaltet und aktiv sein.
- Wenden Sie sich an Ihren HP Fachhändler oder an den HP Kundendienst außerhalb der Spitzenzeiten (in der Mitte des Vormittags und am frühen Abend). Hierdurch wird sichergestellt, daß Ihr Problem so schnell wie möglich bearbeitet wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "Unterstützungs- und Informationsdienste von Hewlett-Packard" auf Seite 35.

Unterstützungs- und Informationsdienste von Hewlett-Packard

Weitere Informationen über den Kundendienst und die Unterstützung von HP finden Sie auf der Support Web-Site:

www.hp.com/go/vectrasupport.

Zusammenstellen der Information von Ihrem PC vor der Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

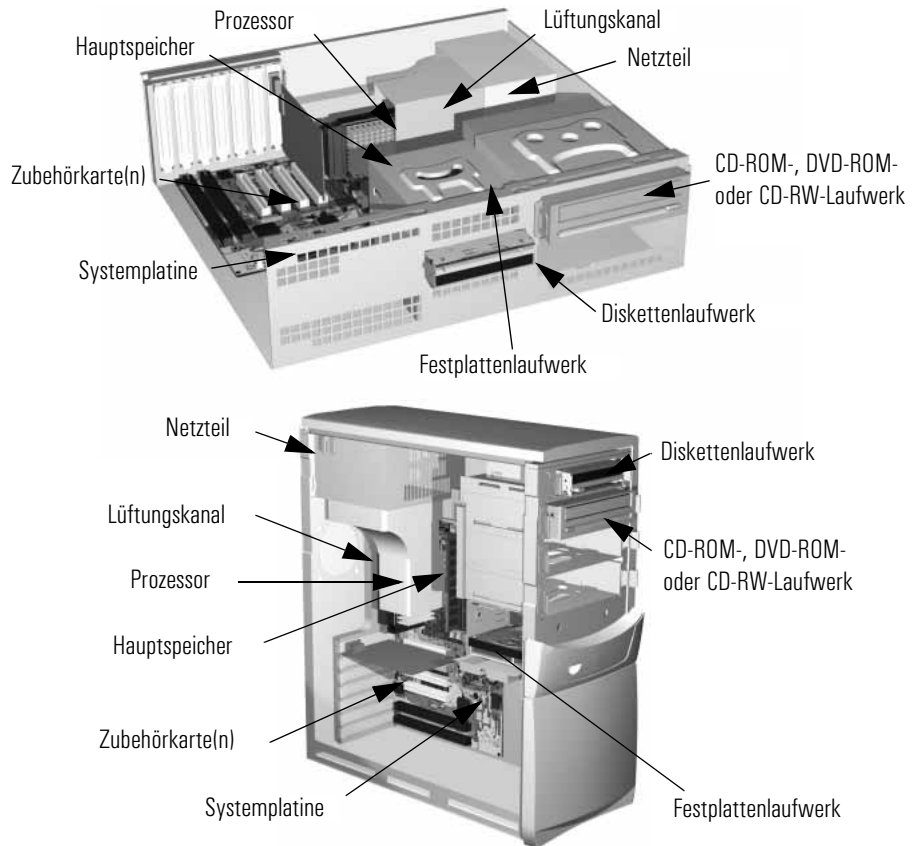
Nehmen Sie ein Blatt Papier, und notieren Sie sich die nachfolgend angegebenen Informationen. Dies ermöglicht eine schnelle und effiziente Bearbeitung Ihres Problems durch den HP Kundendienst:

Beschreibung des PC	
Modellnummer	Siehe Aufkleber auf der unteren rechten Seite des PC.
Seriennummer	Siehe Aufkleber auf der unteren rechten Seite des PC.
Arbeitsspeicher <ul style="list-style-type: none">Größe des installierten Speichers in MBArbeitsspeicher von HP oder von einem Fremdhersteller	<ul style="list-style-type: none">Die Größe des Arbeitsspeichers wird in der Konfigurationsübersicht angezeigt. Sie wird während des Systemstarts durch Drücken der Taste Esc angezeigt.Bei Arbeitsspeicher von Fremdherstellern können Kompatibilitätsprobleme auftreten.
Eine Frage oder ein Problem	
Notieren Sie sich eine kurze Beschreibung des Problems	
Häufigkeit	Wie oft trat das Problem auf?
Funkionierte der PC ordnungsgemäß?	Wie lange hat der PC normal funktioniert?
Letzte Änderungen am PC	Wurden am PC kürzlich irgendwelche Änderungen vorgenommen?
Hardware-Konfiguration	
Welche BIOS-Version wird verwendet?	Die BIOS-Version wird in der Konfigurationsübersicht angezeigt. Sie wird während des Systemstarts durch Drücken der Taste Esc angezeigt.
Wurden BIOS-Parameter geändert?	Trat das Problem auf, nachdem im Setup-Programm das BIOS geändert wurde?

2 Fehlerbehebung

Unterstützungs- und Informationsdienste von Hewlett-Packard

Erstellen Sie eine Liste der Steckplätze und Interrupts, die von zusätzlichen Karten verwendet werden (z.B. Netzwerk-, Sound- und SCSI-Karten).	Dies dient der Überprüfung von Interrupt-Konflikten. Um die IRQs zu ermitteln, führen Sie DiagTools aus (siehe Seite 29). Die Steckplatznummern können Sie der Konfigurationsübersicht entnehmen. Sie wird während des Systemstarts durch Drücken der Taste Esc angezeigt.
Betriebssystem	
Arbeiten Sie mit der auf Ihrem PC werkseitig vorinstallierten Betriebssystem-Software?	Wie lautet die Version des Betriebssystems?
Falls nicht, wie lautet Ihre Betriebssystemversion?	<ul style="list-style-type: none">Wählen Sie im Menü Start die Optionen Einstellungen ⇄ Systemsteuerung aus, und klicken Sie dann auf das Symbol System. Unter System wird die Betriebssystemversion angezeigt.
Zeigt das Betriebssystem Fehlermeldungen an?	Notieren Sie sich exakt den Text der Fehlermeldung.
Treten während des Systemstarts (Power-On-Self-Test) Fehler auf? Dieser Test überprüft alle installierten Komponenten.	Sämtliche POST-Fehler werden entweder am Bildschirm angezeigt oder über Signaltöne ausgegeben.



Austauschen und Erweitern von PC-Komponenten

Dieses Kapitel enthält Informationen über das Austauschen von Hardware-Komponenten. Informationen zur Erweiterung Ihres PC und zur Installation von Zubehör finden Sie im *Fehlerbehebungs- und Erweiterungshandbuch*, das über die HP Web-Site unter der folgenden Adresse verfügbar ist: **www.hp.com/go/vectrasupport**.

Bevor Sie beginnen

Lesen Sie diesen Abschnitt, bevor Sie Komponenten austauschen.

In diesem Kapitel wird die Installation von Hardware-Zubehör für Ihren PC erläutert. Wenn Sie Zubehör installieren möchten, informieren Sie sich auf der HP Web-Site unter **www.hp.com/go/pcaccessories**. Dort finden Sie eine Liste des unterstützten Zubehörs. Dieses Kapitel enthält außerdem Informationen über den Austausch defekter Bauteile.

Weitere Informationen über das Erweitern Ihres PC und das Installieren von Zubehör finden Sie im *Fehlerbehebungs- und Erweiterungshandbuch*, das über die HP Web-Site unter der folgenden Adresse verfügbar ist: **www.hp.com/go/vectrasupport**.

WARNUNG

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie niemals die Gehäuseabdeckung des PC abnehmen, ohne zuvor das Netzkabel aus der Steckdose und die Kabel zu einem Telefonnetz abgezogen zu haben. Bringen Sie die Gehäuseabdeckung immer erst am PC an, bevor Sie diesen wieder einschalten.

VORSICHT

Elektronische Komponenten können durch statische Elektrizität beschädigt werden.

Schalten Sie alle Geräte aus. Achten Sie darauf, daß Ihre Kleidung keine Zubehörteile berührt. Um statische Elektrizität abzuleiten, legen Sie die Schutzhülle mit dem Zubehör auf die Oberseite des PC, während Sie das Zubehör aus der Schutzhülle nehmen. Berühren Sie das Zubehör so wenig wie möglich und sehr vorsichtig.

Abnehmen und Wiederanbringen der Gehäuseabdeckung

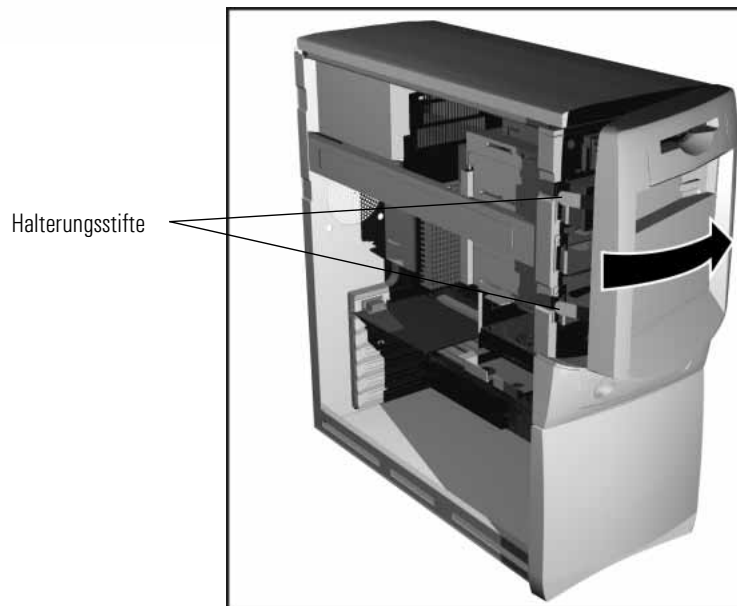
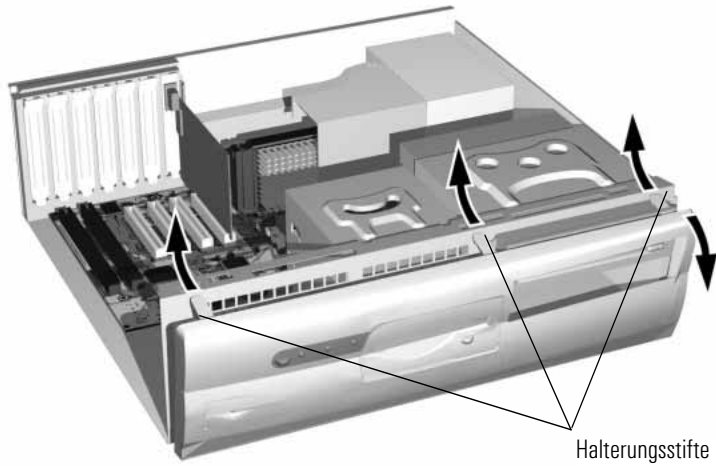
Abnehmen der Gehäuseabdeckung

- 1 Schalten Sie den Bildschirm und den PC aus, und ziehen Sie alle Netzkabel und Telefonkabel ab.
- 2 Entriegeln Sie die Gehäuseabdeckung (mit dem Schlüssel) auf der Rückseite des PC, wenn ein Schloß vorhanden ist.
- 3 **Desktop:** Öffnen Sie die Verriegelung, und nehmen Sie die Gehäuseabdeckung ab.
Minitower: Öffnen Sie die Verriegelung, und nehmen Sie die seitliche Abdeckung ab.



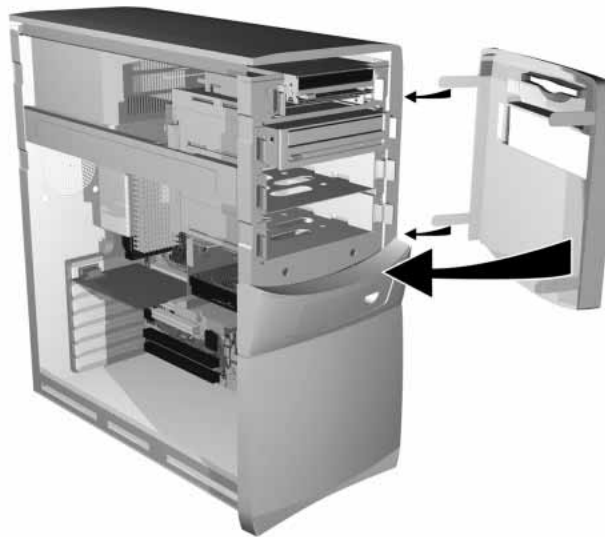
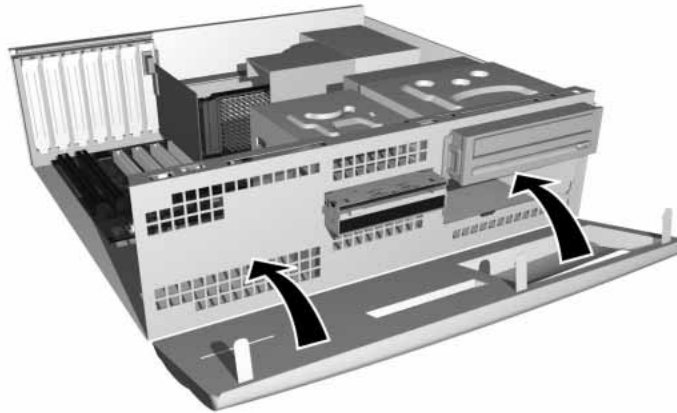
3 Austauschen und Erweitern von PC-Komponenten
Abnehmen und Wiederanbringen der Gehäuseabdeckung

4 Entfernen Sie die Frontblende, indem Sie die Kunststoffhalterungsstifte lösen und die Blende abnehmen.



Wiederanbringen der Gehäuseabdeckung

- 1 Vergewissern Sie sich, daß alle internen Kabel korrekt angeschlossen und geschützt verlegt sind (nicht eingeklemmt oder geknickt usw.).
- 2 Bringen Sie die Frontblende wieder an.



- 3 **Desktop:** Bringen Sie die Gehäuseabdeckung wieder an. Achten Sie darauf, daß Sie zuerst die Scharniere korrekt ausrichten.

Minitower: Bringen Sie die seitliche Abdeckung wieder an. Achten Sie darauf, daß Sie zuerst die Scharniere korrekt ausrichten.



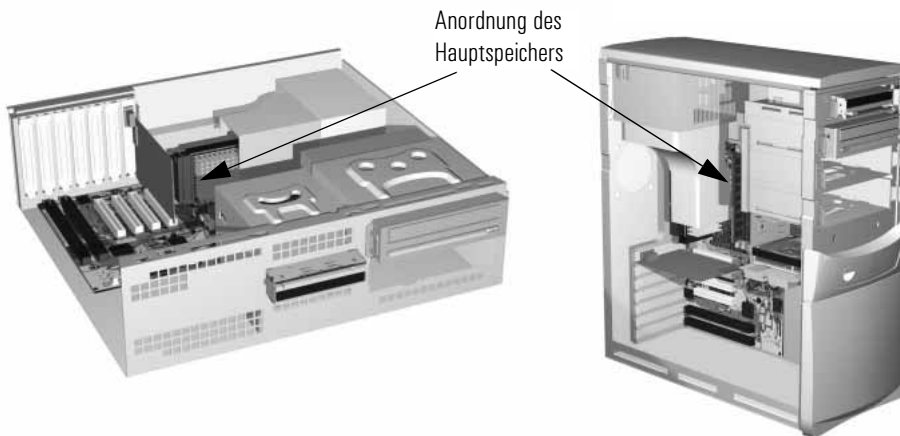
Austauschen oder Installieren eines Speichermoduls

HINWEIS

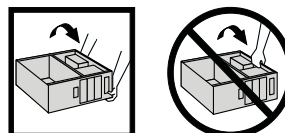
Verwenden Sie ausschließlich Speichermodule von HP, die speziell für Ihr PC-Modell geeignet sind. Die Verwendung anderer Speichermodule wird nicht unterstützt. Informationen über unterstütztes Zubehör von HP finden Sie auf der folgenden Web-Site: **www.hp.com/go/pcaccessories**.

In Sockeln, in welchen keine Speichermodule installiert sind, müssen sich Überbrückungsmodule befinden. Überbrückungsmodule sind auf beiden Seiten flach (sie enthalten keine aufgeschweißten Komponenten) und niedriger als Speichermodule.

Wenn Sie nur ein Speichermodul installieren, muß es im Sockel direkt neben dem Prozessor eingesetzt werden.

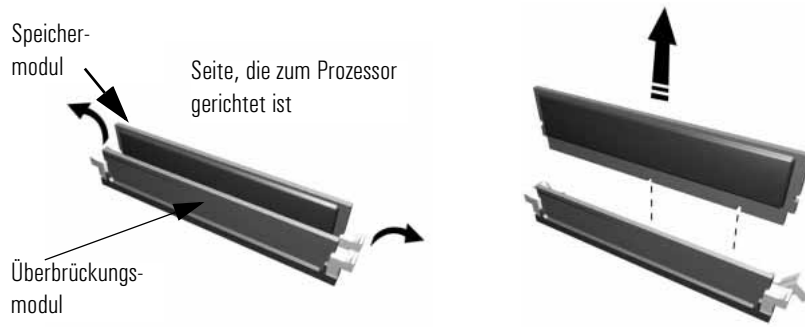


- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung des PC ab (wie in diesem Kapitel beschrieben).
- 2 Wenn Sie einen Minitower besitzen, kippen Sie diesen auf die Seite.

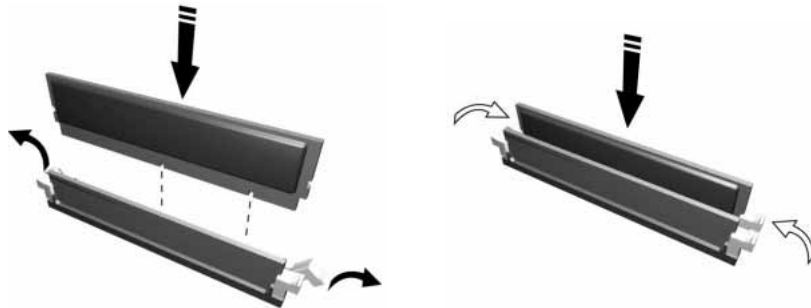


3 Austauschen und Erweitern von PC-Komponenten
Austauschen oder Installieren eines Speichermoduls

- 3 Öffnen Sie die beiden Klammern, und entfernen Sie das alte Speicher- bzw. Überbrückungsmodul.



- 4 Richten Sie die beiden Aussparungen korrekt aus, und setzen Sie das neue Speichermodul ein. Drücken Sie es dabei an der Moduloberkante fest in den Sockel.



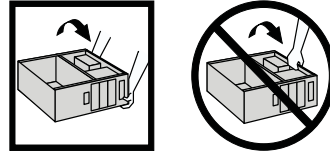
- 5 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung wieder an (wie in diesem Kapitel beschrieben).

HINWEIS

Bewahren Sie nicht benötigte Überbrückungsmodul an eine sicheren Platz auf, um sie später wieder verwenden zu können.

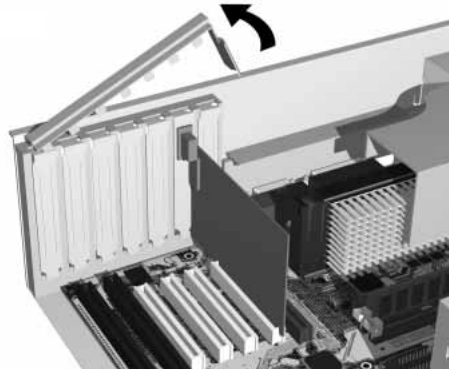
Austauschen einer Zubehörkarte

- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung des Computers ab (wie in diesem Kapitel beschrieben).
- 2 Wenn Sie einen Minitower besitzen, kippen Sie diesen auf die Seite.

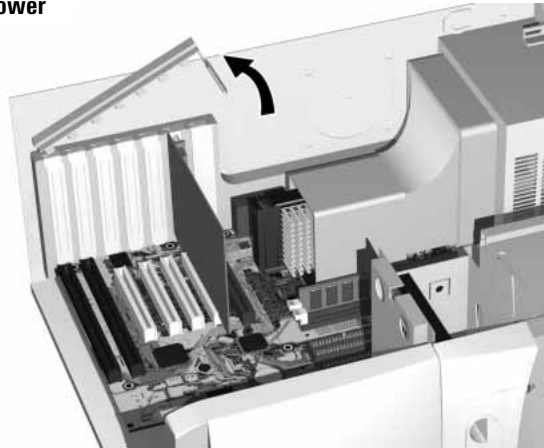


- 3 Entfernen Sie den Halterungswinkel.

Desktop



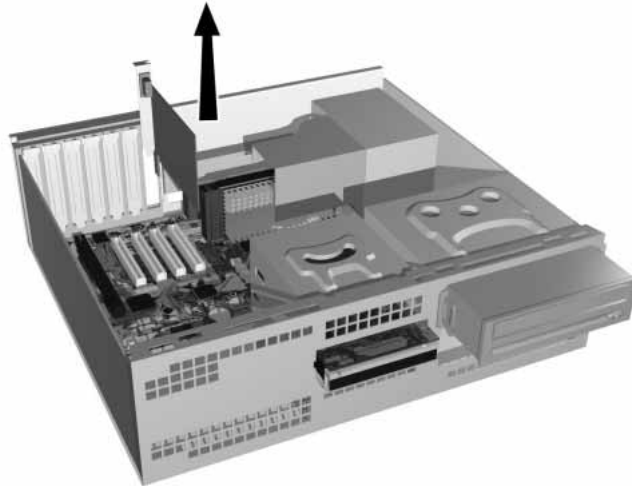
Minitower



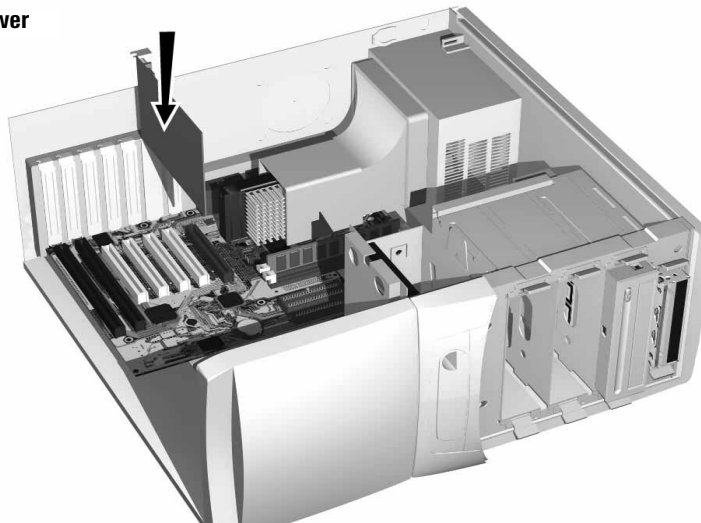
3 Austauschen und Erweitern von PC-Komponenten
Austauschen einer Zubehörkarte

- 4 Halten Sie die alte Zubehörkarte ganz fest, und ziehen Sie diese vorsichtig heraus.

Desktop



Minitower



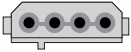

- 5 Richten Sie die neue Karte vorsichtig aus. Schieben Sie die Karte in Position, und drücken Sie diese dann fest in den Steckplatz.
- 6 Bringen Sie den Halterungswinkel wieder an
- 7 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung wieder an (wie in diesem Kapitel beschrieben).

Welche Laufwerksanschlüsse sind zu verwenden?

Vergewissern Sie sich beim Austauschen von Festplatten-, CD-ROM-, DVD-ROM- und CD-RW-Laufwerken, daß Sie die korrekten Daten- und Stromversorgungsanschlüsse verwenden.

IDE-Festplattenlaufwerke müssen stets am primären IDE-Controller angeschlossen werden. CD-ROM- und CD-RW-Laufwerke müssen immer am sekundären IDE-Controller angeschlossen werden. Die Bezeichnung **PRIMARY** (für primär) und **SECONDARY** (für sekundär) sind auf der Systemplatine aufgedruckt, so daß Sie die Anordnung der Anschlüsse leichter auffinden können.

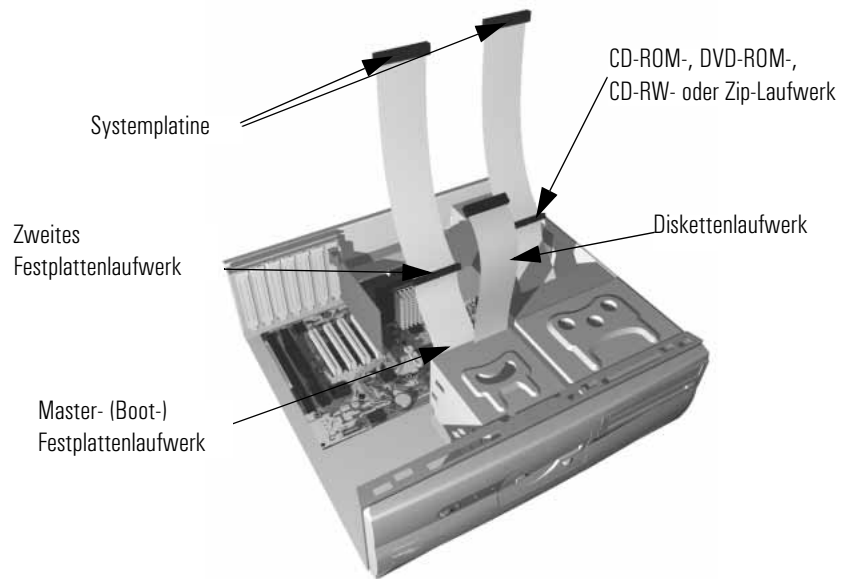
Bei Modellen mit einem SCSI-Adapter können Sie zusätzliche interne SCSI-Massenspeichergeräte, wie z.B. ein weiteres SCSI-Festplattenlaufwerk, installieren. In Ihrem PC können bis zu zwei Festplattenlaufwerke installiert werden.

Stromversorgungsanschlüsse	Anzahl im Desktop	Anzahl im Minitower	Verwendungszweck
	4	5	Festplatten-, CD-ROM-, DVD-ROM-, CD-RW- und Zip-Laufwerke
	1	1	Diskettenlaufwerk

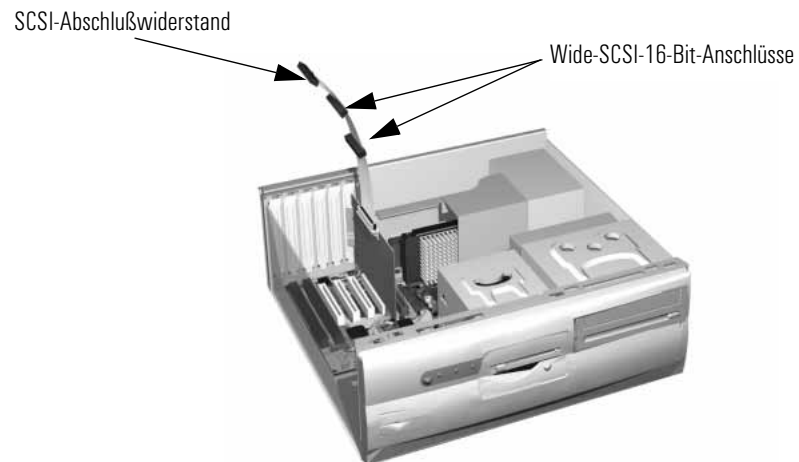
3 Austauschen und Erweitern von PC-Komponenten

Welche Laufwerksanschlüsse sind zu verwenden?

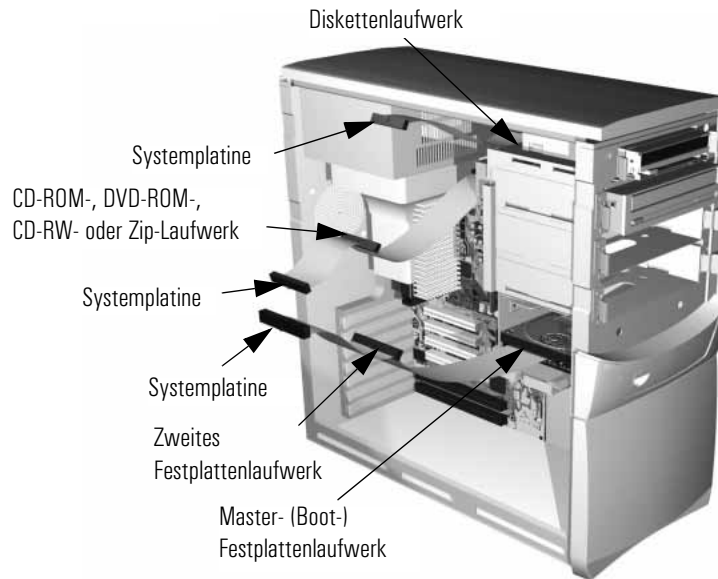
IDE-Anschlüsse



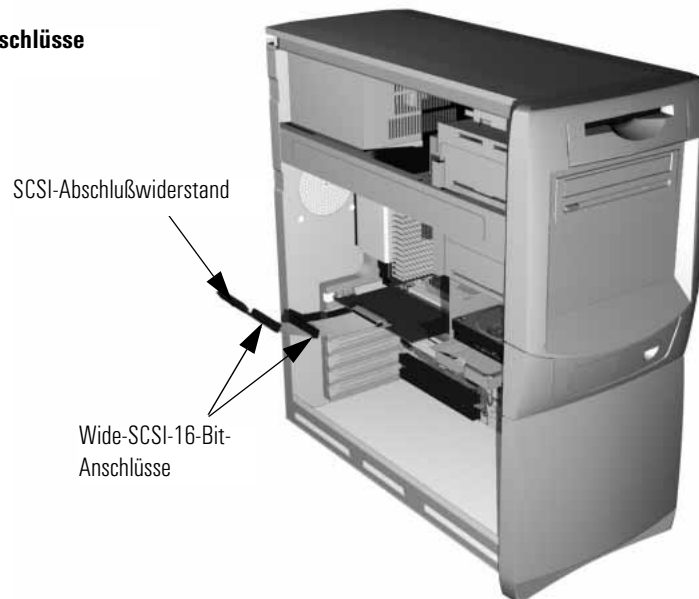
SCSI-Anschlüsse



IDE-Anschlüsse



SCSI-Anschlüsse

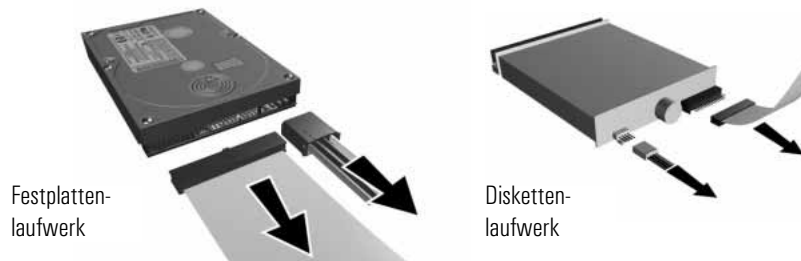


Austauschen des Festplattenlaufwerks

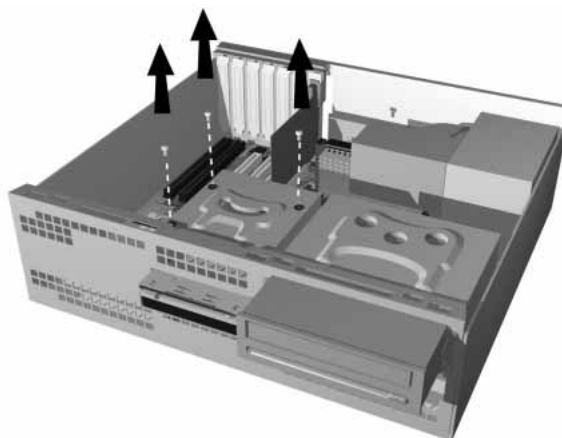
Informationen zur Wiederherstellung der Daten Ihres Festplattenlaufwerks finden Sie im *Fehlerbehebungs- und Erweiterungshandbuch*, das über die HP Web-Site unter der folgenden Adresse verfügbar ist: www.hp.com/go/vectrasupport.

Im Desktop

- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung des Computers ab (wie in diesem Kapitel beschrieben).
- 2 Ziehen Sie die Kabel vom Festplattenlaufwerk und vom Diskettenlaufwerk ab.



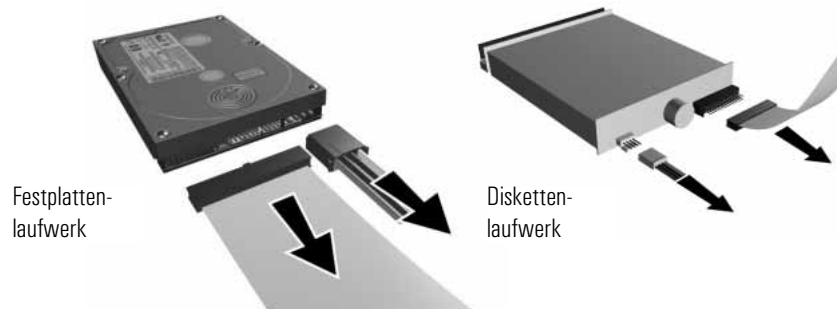
- 3 Lösen Sie die Schrauben am Festplattenlaufwerk von der Oberseite des Einbaurahmens, und schieben Sie das alte Festplattenlaufwerk heraus.



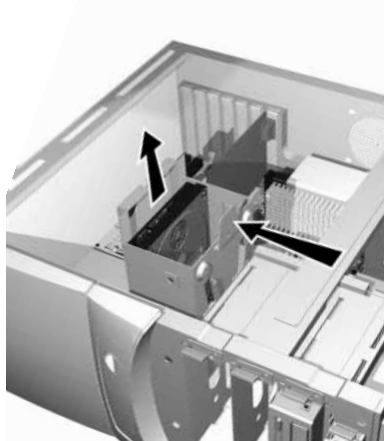
- 4 Richten Sie das neue Festplattenlaufwerk im Einbaurahmen (in der korrekten Richtung) aus, und ziehen Sie die Schrauben fest.
- 5 Schließen Sie die Daten- und Stromversorgungskabel an.
- 6 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung wieder an (wie in diesem Kapitel beschrieben).

Im Minitower

- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung des Computers ab (wie in diesem Kapitel beschrieben).
- 2 Kippen Sie den Minitower auf die Seite.
- 3 Ziehen Sie die Kabel vom Festplattenlaufwerk und vom Diskettenlaufwerk ab.



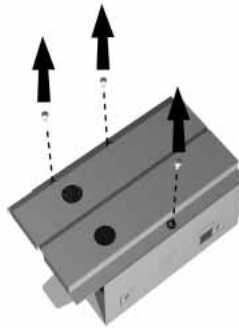
- 4 Drücken Sie auf die Halteklammer auf der Oberseite des Einbaurahmens, und schieben Sie ihn nach vorne heraus.



VORSICHT

Wenn Sie den Einbaurahmen entfernen, müssen Sie ihn fest halten.

- 5 Drehen Sie das Laufwerk mit dem Einbaurahmen um, und entfernen Sie alle Schrauben von der Unterseite des Einbaurahmens. Schieben Sie dann das alte Festplattenlaufwerk heraus.



- 6 Richten Sie das neue Festplattenlaufwerk im Einbaurahmen (in der korrekten Richtung) aus, und ziehen Sie die Schrauben fest.
- 7 Bringen Sie den Einbaurahmen wieder im PC an.
- 8 Schließen Sie die Daten- und Stromversorgungskabel an.
- 9 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung wieder an (wie in diesem Kapitel beschrieben).

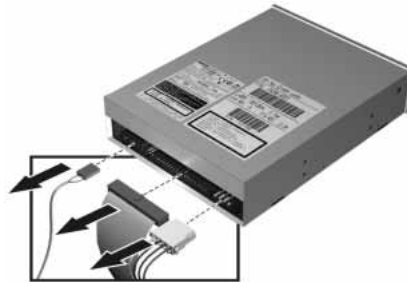
Austauschen des CD-ROM-, DVD-ROM- oder CD-RW-Laufwerks

WARNUNG

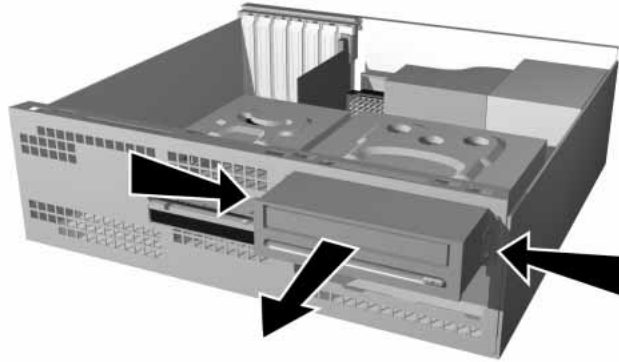
Um eine Stromschlaggefahr und eine Verletzung Ihrer Augen durch die Laserstrahlung zu vermeiden, öffnen Sie nicht das Laser-Modul. Wartungsarbeiten am Laser-Modul dürfen ausschließlich von qualifizierten Technikern vorgenommen werden. Nehmen Sie an der Laser-Einheit keine Modifikationen vor. Angaben zum Stromverbrauch und zur Wellenlänge entnehmen Sie bitte dem Aufkleber auf dem CD-ROM-Laufwerk. Dieses Produkt ist ein Laser-Produkt der Klasse 1.

Im Desktop

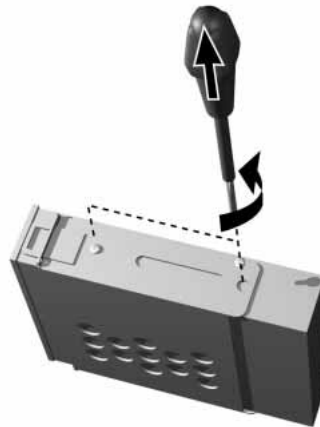
- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung und die Frontblende des Computers ab (wie in diesem Kapitel beschrieben).
- 2 Ziehen Sie die Kabel vom Laufwerk ab.



- 3 Drücken Sie die beiden Verriegelungen nach innen, und schieben Sie den Einbaurahmen mit dem Laufwerk heraus.



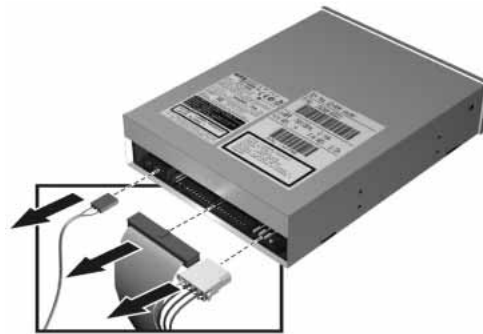
- 4 Lösen Sie die vier Schrauben am Einbaurahmen (zwei auf jeder Seite), und entfernen Sie das alte CD-ROM-Laufwerk.



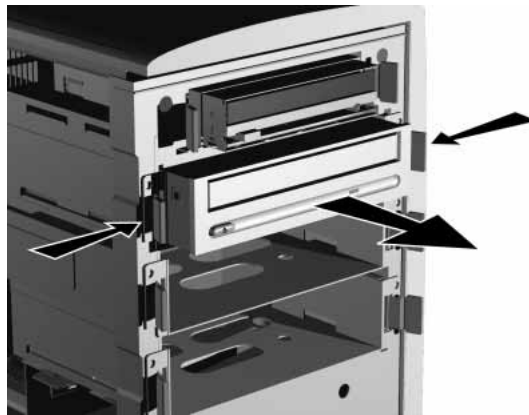
- 5 Richten Sie das neue CD-ROM-Laufwerk im Einbaurahmen (in der korrekten Richtung) aus, und bringen Sie die Schrauben wieder an.
- 6 Schieben Sie den Einbaurahmen mit dem Laufwerk wieder in den PC, bis die Halteklammern hörbar einrasten.
- 7 Schließen Sie alle Daten- und Stromversorgungskabel an.
- 8 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung und die Frontblende wieder an (wie in diesem Kapitel beschrieben).

Im Minitower

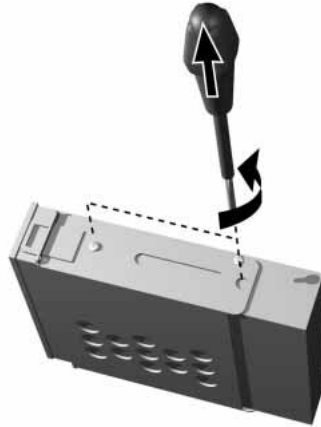
- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung und die Frontblende des Computers ab (wie in diesem Kapitel beschrieben).
- 2 Ziehen Sie die Kabel vom Laufwerk ab.



- 3 Drücken Sie die beiden Verriegelungen nach innen, und schieben Sie den Einbaurahmen mit dem Laufwerk heraus.



- 4 Lösen Sie die vier Schrauben am Einbaurahmen (zwei auf jeder Seite), und entfernen Sie das alte CD-ROM-Laufwerk.

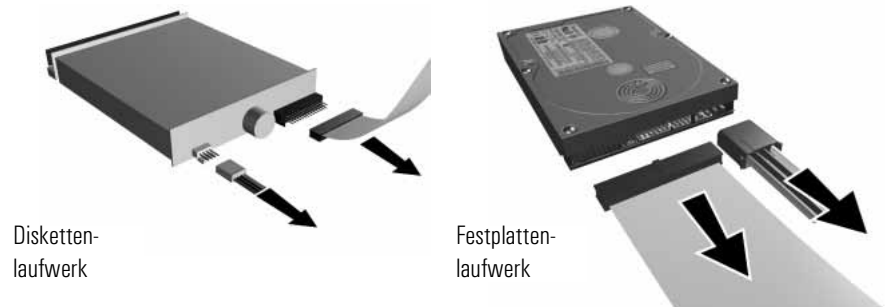


- 5 Richten Sie das neue CD-ROM-Laufwerk im Einbaurahmen (in der korrekten Richtung) aus, und bringen Sie die Schrauben wieder an.
- 6 Schieben Sie den Einbaurahmen mit dem Laufwerk wieder in den PC.
- 7 Schließen Sie die Daten- und Stromversorgungskabel an.
- 8 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung und die Frontblende wieder an (wie in diesem Kapitel beschrieben).

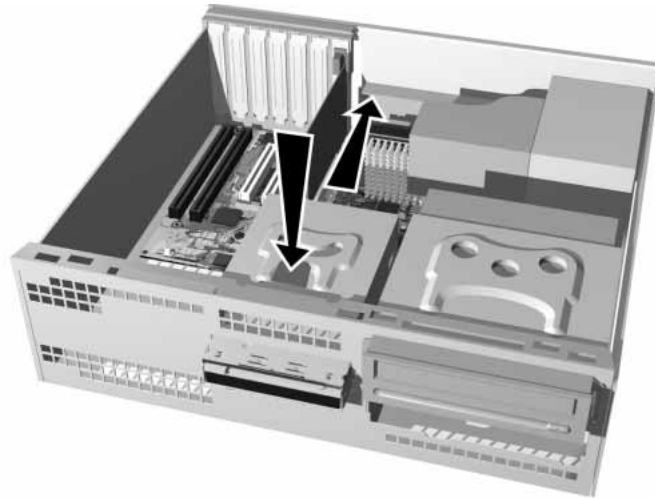
Austauschen des Diskettenlaufwerks

Im Desktop

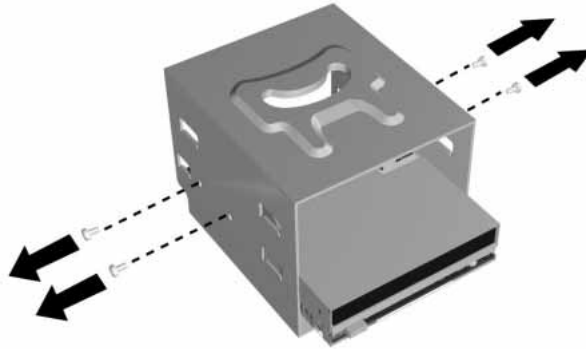
- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung und die Frontblende des Computers ab (wie in diesem Kapitel beschrieben).
- 2 Ziehen Sie die Kabel vom Diskettenlaufwerk und vom Festplattenlaufwerk ab.



- 3 Drücken Sie auf die Halteklammer auf der Oberseite des Einbau-rahmens, und schieben Sie ihn nach hinten heraus.



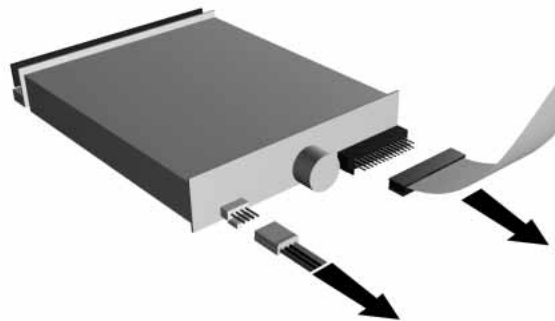
- 4 Entfernen Sie die vier Schrauben, mit welchen das Diskettenlaufwerk am Einbaurahmen befestigt ist, und entfernen Sie das alte Diskettenlaufwerk.



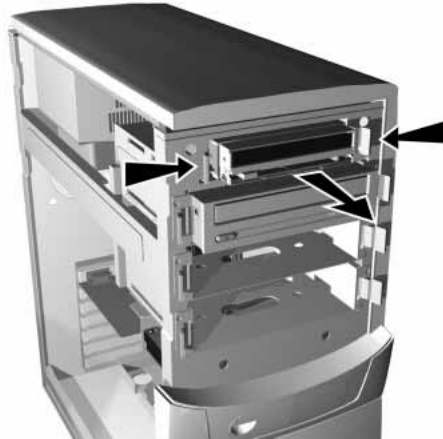
- 5 Richten Sie das neue Diskettenlaufwerk im Einbaurahmen (in der korrekten Richtung) aus, und bringen Sie die Schrauben wieder an.
- 6 Bauen Sie den Einbaurahmen wieder im PC ein.
- 7 Schließen Sie die Daten- und Stromversorgungskabel an.
- 8 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung und die Frontblende wieder an (wie in diesem Kapitel beschrieben).

Im Minitower

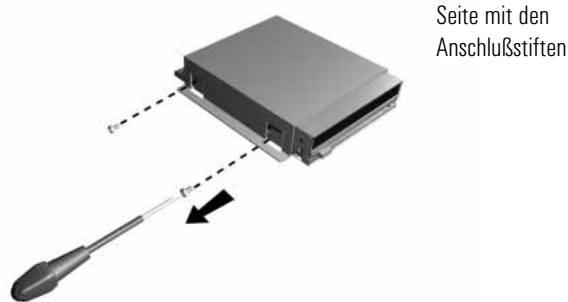
- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung und die Frontblende des Computers ab (wie in diesem Kapitel beschrieben).
- 2 Ziehen Sie die Kabel vom Laufwerk ab.



- 3 Drücken Sie die beiden Verriegelungen nach innen, und schieben Sie den Einbaurahmen mit dem Diskettenlaufwerk heraus.



- 4 Lösen Sie die 2 seitlich angeordneten Schrauben am Einbaurahmen, und entfernen Sie das alte Diskettenlaufwerk.

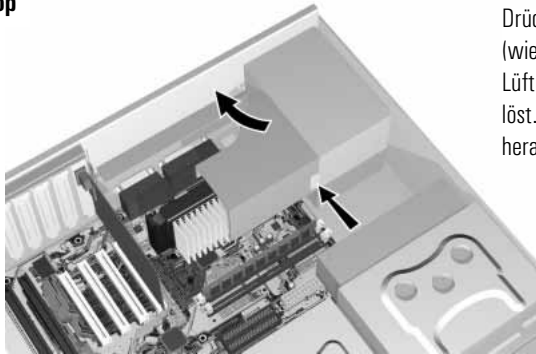


- 5 Setzen Sie das neue Diskettenlaufwerk (mit der Anschluß-Seite zuerst) im Einbaurahmen ein, und ziehen Sie dann die beiden seitlich angeordneten Schrauben fest.
- 6 Schieben Sie den Einbaurahmen mit dem Diskettenlaufwerk in den PC hinein.
- 7 Schließen Sie die Daten- und Stromversorgungskabel an.
- 8 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung und die Frontblende wieder an (wie in diesem Kapitel beschrieben).

Austauschen des Prozessors

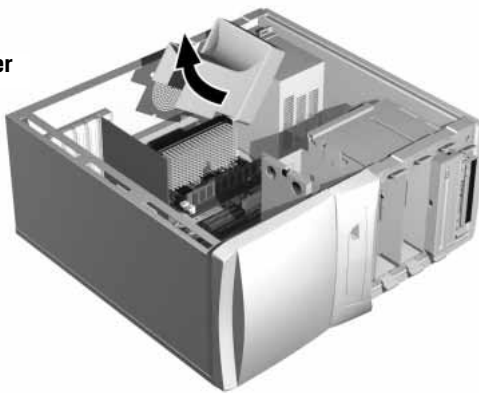
- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung des Computers ab (wie in diesem Kapitel beschrieben).
- 2 Wenn Sie einen Minitower besitzen, kippen Sie diesen auf die Seite.
- 3 Bauen Sie den Lüftungskanal aus.

Desktop



Drücken Sie fest auf die Seite (wie dargestellt), bis sich der Lüftungskanal an einer Seite löst. Heben Sie ihn dann heraus.

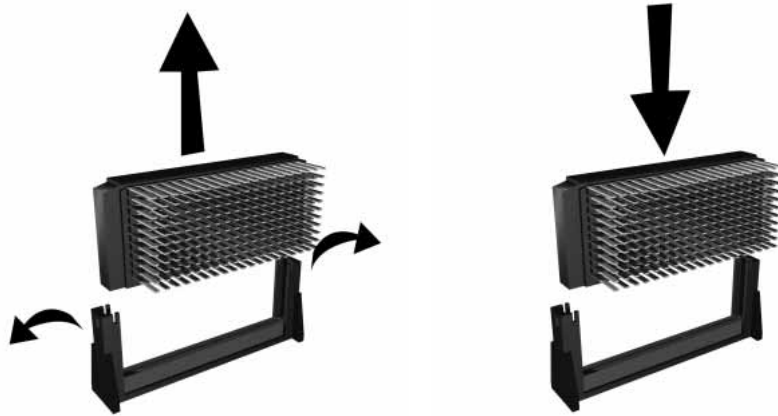
Minitower



Drücken Sie beide Seiten zusammen, und heben Sie den Lüftungskanal heraus.

- 4 Entfernen Sie den alten Prozessor.

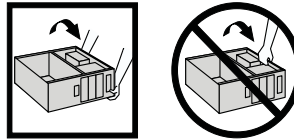
- 5 Installieren Sie den neuen Prozessor, und schließen Sie die Halteklammern.



- 6 Bauen Sie den Lüftungskanal wieder ein. Richten Sie dabei die Halteklammern an den Löchern am Netzteil aus.
- **Desktop:** Setzen Sie die untere Halteklammer im ersten Loch ein. Drücken Sie dann den Lüftungskanal an beiden Seiten zusammen, und setzen Sie die seitlichen Halteklammern ein.
 - **Minitower:** Setzen Sie zuerst die Halteklammern auf einer Seite ein. Wenn diese fest sitzen, setzen Sie die Halteklammern auf der anderen Seite ein.
- 7 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung wieder an (wie in diesem Kapitel beschrieben).
- 8 Vergewissern Sie sich, daß auf Ihrem PC die aktuellste BIOS-Version installiert ist. Um die derzeit auf Ihrem PC installierte BIOS-Version zu ermitteln, drücken Sie während des Systemstarts die Taste **ESC**. Die aktuellste BIOS-Version für Ihren PC finden Sie auf der folgenden Web-Site: **www.hp.com/go/vectrasupport**.

Austauschen der Systemplatine

- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung des Computers ab (wie in diesem Kapitel beschrieben).
- 2 Wenn Sie einen Minitower besitzen, kippen Sie diesen auf die Seite.



- 3 Bauen Sie den Lüftungskanal aus (siehe Seite 60.)
- 4 Entfernen Sie alle Komponenten von der alten Systemplatine (wie in diesem Kapitel beschrieben).
- 5 Ziehen Sie alle Daten- und Stromversorgungskabel von der alten Systemplatine ab.
- 6 Bauen Sie die Systemplatine aus. Lösen Sie hierfür die Schrauben, mit welchen die Platine befestigt ist, und heben Sie die Platine dann aus dem PC heraus.

Das Desktop-Modell besitzt 7 und das Minitower-Modell 6 Schrauben.



- 7 Setzen Sie die neue Systemplatine im PC ein, und bringen Sie die Schrauben an, um die Platine zu befestigen.
- 8 Installieren Sie alle Komponenten auf der neuen Systemplatine, und schließen Sie alle Daten- und Stromversorgungskabel an der neuen Systemplatine an (wie in diesem Kapitel beschrieben).
- 9 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung wieder an (wie in diesem Kapitel beschrieben).

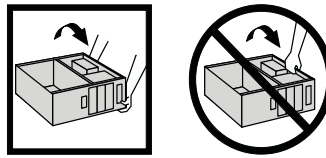
Austauschen des Netzteils

WARNUNG

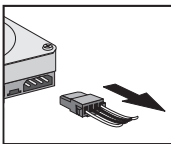
Hewlett-Packard unterstützt nicht die Erweiterung von Netzteilen. Die folgenden Informationen dienen nur dazu, um ein defektes Netzteil auszutauschen. Zu Ihrer eigenen Sicherheit, bauen Sie nur ein Netzteil ein, daß Sie vom HP Kundendienst bezogen haben.

Um eine Gefahr durch Stromschlag zu verhindern, öffnen Sie das Netzteil nicht. Es enthält keine vom Benutzer zu reparierenden Teile.

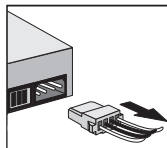
- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung des Computers ab (wie in diesem Kapitel beschrieben).
- 2 Wenn Sie einen Minitower besitzen, kippen Sie diesen auf die Seite.



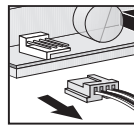
- 3 Ziehen Sie *alle* internen Kabel vom Netzteil ab.



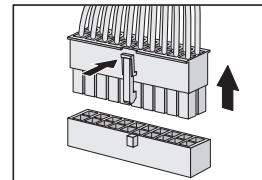
Festplatten-
laufwerk(e)



DVD/CD-ROM-
Laufwerk(e)



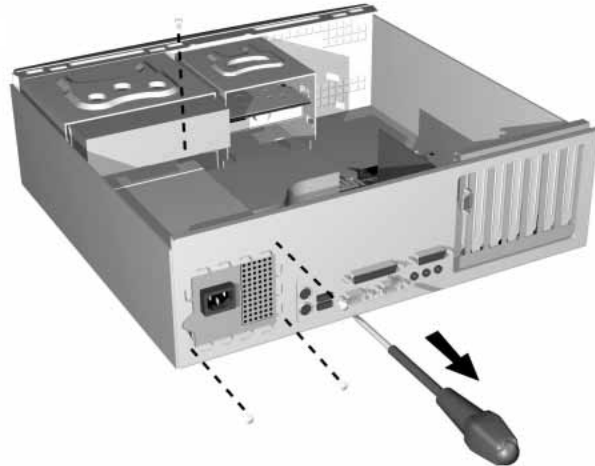
Disketten-
laufwerk



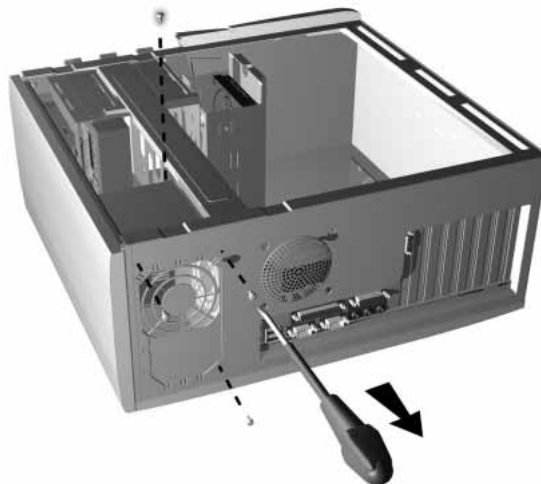
Stromversorgung

- 4 Entfernen Sie die vier Schrauben (drei extern, eine intern), mit welchen das Netzteil befestigt ist.

Desktop



Minitower

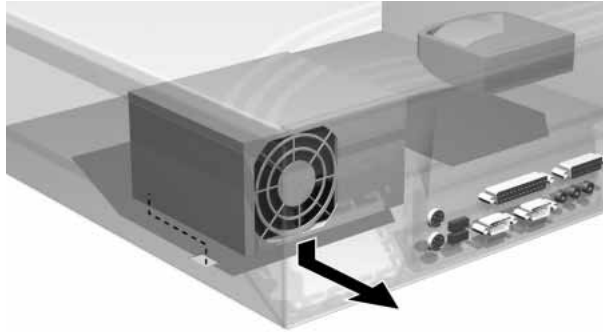


- 5 Schieben Sie das alte Netzteil nach vorne heraus.

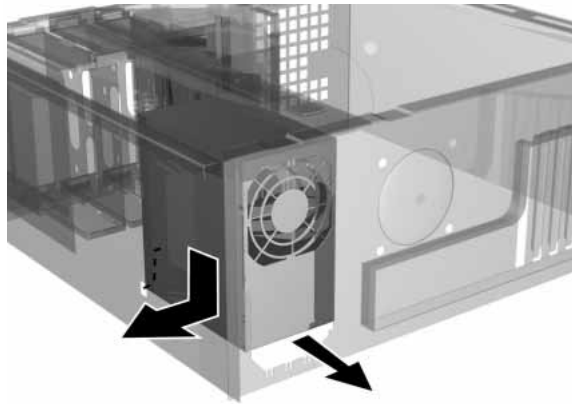
3 Austauschen und Erweitern von PC-Komponenten
Austauschen des Netzteils

6 Setzen Sie das neue Netzteil ein (richten Sie es mit den Metallhalterungen aus).

Desktop



Minitower

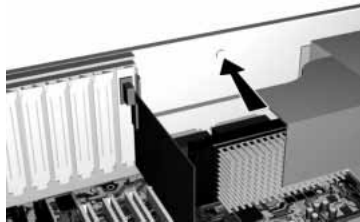


- 7 Bringen Sie die vier Schrauben wieder an, um das Netzteil zu befestigen.
- 8 Schließen Sie *alle* internen Kabel am Netzteil wieder an.
- 9 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung wieder an (wie in diesem Kapitel beschrieben).
- 10 Wählen Sie die korrekte landesspezifische Spannungseinstellung.

Installieren eines Master Pass Key Schlosses

- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung des Computers ab (wie in diesem Kapitel beschrieben).
- 2 Drücken Sie die runde Metallabdeckung auf der Rückwand des PC heraus.

Desktop

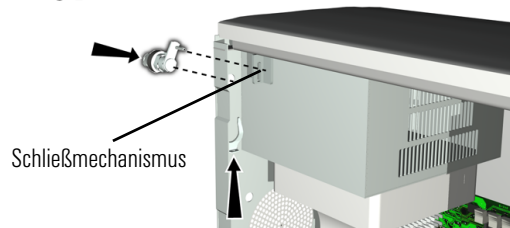


Minitower



- 3 **Desktop:** Entfernen Sie das Schloß aus dem Adapter, und setzen Sie es im Loch ein (dabei muß der Schlüssel am Schloß eingesteckt sein).
- 4 **Minitower:**
 - a Entfernen Sie die Schraube im oberen Teil des PC-Gehäuses direkt hinter dem Netzteil (siehe oben).
 - b Führen Sie das Schloß in das Loch ein (der Schlüssel muß im Schloß stecken). Achten Sie darauf, daß der Stift am Grund des Schlosses in das Loch des Schließmechanismus der seitlichen Abdeckung paßt.

Minitower



3 Austauschen und Erweitern von PC-Komponenten
Installieren eines Master Pass Key Schlosses

- 5 Befestigen Sie das Schloß mit der mitgelieferten Metallklammer. Diese Zeichnung zeigt einen Desktop. Bei Minitower-Modellen beachten Sie die vorstehende Zeichnung.

Desktop



- 6 Bringen Sie die Abdeckung des Computers wie in diesem Kapitel beschrieben wieder an.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Handbuch*, das diesem Zubehör beiliegt.

Wichtige Hinweise und Bestimmungen

Wichtige Hinweise und Bestimmungen

DECLARATION OF CONFORMITY According to ISO/IEC Guide 22 and EN 45014

Manufacturer's Name: HEWLETT-PACKARD France
Manufacturer's Address: 5 Avenue Raymond Chanas-Eybens
38053 Grenoble Cedex 09
FRANCE

Declares that the product: **Product Name:** Personal Computer
Model Number: HP VECTRA VL600
Models DT and MT

Conforms to the following Product Specifications:

SAFETY International: IEC 60950:1991 + A1 + A2 + A3 + A4 / GB4943-1995
Europe: EN 60950:1992 + A1 + A2 + A3 + A4

EMC CISPR 22:1993 + A1 + A2 / EN 55022:1994 + A1 + A2 Class B ¹⁾
GB9254-1988
EN 50082-1:1992
IEC 801-2:1992 / prEN 55024-2:1992 - 4kV CD, 8kV AD
IEC 801-3:1984 / prEN 55024-3:1991 - 3V/m
IEC 801-4:1988 / prEN 55024-4:1992 - 0.5 kV Signal Lines,
1 kV Power Line
IEC 555-2:1982 + A1:1985 / EN60555-2:1987
IEC 1000-3-3:1994 / EN61000-3-3:1995

¹⁾ The product was tested in a typical configuration with Hewlett-Packard Personal Computer Systems.

Supplementary information: The product herewith complies with the requirements of the following Directives and carries the CE-marking accordingly: EMC directive 89/336/EEC and Low Voltage Directive 73/23/EEC, both amended by the directive 93/68/EEC.


FCC Title 47 CFR, Part 15 Class B ²⁾ / ICES-003, Issue 2

²⁾ This Device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

VCCI-B
AS / NZ 3548:1992

Grenoble
June 1999

Jean-Marc JULIA
Quality Manager

JA JULIA


For Compliance Information ONLY, contact:

USA Contact: Hewlett-Packard Company, Corporate Product Regulations Manager,
3000 Hanover Street, Palo Alto, CA 94304. (Phone: (415) 857-1501)

Wichtige Bestimmungen

FCC (for USA only)

Federal Communications Commission Radio Frequency Interference Statement

Warning:

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to correct the interference by one or more of the following measures:

- reorient or relocate the receiving antenna
- increase the separation between the equipment and the receiver
- connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected
- consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Hewlett-Packard's FCC Compliance Tests were conducted with HP-supported peripheral devices and HP shielded cables, such as those you receive with your system. Changes or modifications not expressly approved by Hewlett-Packard could void the user's authority to operate the equipment.

Notice for Canada

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

Cet appareil numérique de la Class B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Safety Warning for the USA and Canada

If the power cord is not supplied with the computer, select a power cord in accordance with your national electrical specifications.

USA: use a UL listed type SVT detachable power cord.

Canada: use a CSA certified detachable power cord.

For your safety, never remove the PC's cover without first removing the power cord from the power outlet and any connection to a telecommunications network. Always replace the cover before switching the PC on again

(If lithium battery is used)

There is a danger of explosion if the battery is incorrectly installed. For your safety, never attempt to recharge, disassemble, or burn an old battery. Only replace the battery with the same or equivalent type, as recommended by the manufacturer. The battery in this PC is a lithium battery which does not contain any heavy metals. Nevertheless, in order to protect the environment, do not dispose of batteries in household waste. Please return used batteries either to the shop from which you bought them, to the dealer from whom you purchased your PC, or to HP so that they can either be recycled or disposed of in the correct way. Returned batteries will be accepted free of charge.

Si le cordon secteur n'est pas livré avec votre ordinateur, utiliser un cordon secteur en accord avec votre code électrique national.

Canada: utiliser un cordon secteur certifié CSA.

Pour votre sécurité, ne pas enlever le capot de cet équipement avant de débrancher le cordon secteur et toute connexion au réseau de télécommunication. Remettez toujours le capot avant de mettre sous tension

(En cas d'utilisation de pile au lithium)

Il y a danger d'explosion lorsque la pile n'est pas installée correctement. Pour votre sécurité, ne jamais essayer de recharger, de démonter ou de brûler l'ancienne pile. Remplacer uniquement avec une pile du même type ou d'un type équivalent recommandé par le constructeur. La pile dans cet ordinateur est une pile au lithium qui ne contient pas de métaux lourds, néanmoins, afin de protéger l'environnement, ne jetez pas les piles dans les ordures ménagères. Rendez les où vous les avez achetées, au revendeur où vous avez acheté votre ordinateur ou à Hewlett Packard, pour qu'elles soient recyclées ou rangées de manière qui ne nuit pas à l'environnement. Les piles usées seront acceptées gratuitement.

Warnung

Wenn die Batterie nicht korrekt eingebaut wird, besteht Explosionsgefahr. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie nicht versuchen, die Batterie wiederaufzuladen, zu zerlegen oder die alte Batterie zu verbrennen. Tauschen Sie die Batterie nur gegen den gleichen oder ähnlichen Typ aus, der vom Hersteller empfohlen wird. Bei der in diesem PC integrierten Batterie handelt es sich um eine Lithium-Batterie, die keine Schwermetalle enthält. Batterien und Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll. Sie werden vom Hersteller, Händler oder deren Beauftragten kostenlos zurückgenommen, um sie einer Verwertung bzw. Entsorgung zuzuführen.

Notice for the Netherlands



Bij dit apparaat zijn batterijen geleverd. Wanneer deze leeg zijn, moet U ze niet weggooien maar inleveren als KCA.

Hinweis für Deutschland: Geräuschemission

Lärmangabe nach Maschinenlärminverordnung - 3 GSGV (Deutschland):

LpA < 70 dB am Arbeitsplatz bei normalem Betrieb nach DIN 45635 T.19

(Bei normaler Verwendung am Arbeitsplatz gemäß ISO 7779.)

Notice for Japan

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準に基づくクラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。
取り扱い説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

This equipment is in the Class B category information technology equipment based on the rules of the Voluntary Control Council For Interference by Information Technology Equipment (VCCI). Although aimed for residential area operation, radio interference may be caused when used near a radio or TV receiver. Read the instructions for correct operation.

Notice for Korea

사용자 안내문 (B급 기기)

이 기기는 비업무용으로 전자파장해검정을 받은 기기로서, 주거지역에서는 물론 모든 지역에서 사용될 수 있습니다.

HP Software-Nutzungsbedingungen

Ihr HP Vectra PC enthält vorinstallierte Software. Bitte lesen Sie die Software-Nutzungsbedingungen, bevor Sie fortfahren.

BITTE LESEN SIE DIE FOLGENDEN SOFTWARE-NUTZUNGS- UND GEWÄHRLEISTUNGS-BEDINGUNGEN VOR DEM EINSATZ DER SOFTWARE SORGFÄLTIG DURCH. DAS RECHT ZUR NUTZUNG DER SOFTWARE WIRD IHNEN NUR ÜBERTRAGEN, WENN SIE DEN NACHFOLGENDEN NUTZUNGSBEDINGUNGEN ZUSTIMMEN. DURCH DEN EINSATZ DER SOFTWARE ERKLÄREN SIE SICH MIT DIESEN BEDINGUNGEN EINVERSTANDEN. FALLS SIE MIT DEN NUTZUNGSBEDINGUNGEN NICHT EINVERSTANDEN SEIN SOLLTEN, MÜSSEN SIE ENTWEDER DIE SOFTWARE VON IHRER FESTPLATTE LÖSCHEN UND DIE MASTER-DISKETTEN VERNICHTEN ODER PC UND SOFTWARE KOMPLETT GEGEN EINE VOLLE ERSTATTUNG DES KAUFPREISES ZURÜCKGEBEN. WENN SIE DIE KONFIGURATION FORTSETZEN, BEDEUTET DIES, DASS SIE DIE NUTZUNGSBEDINGUNGEN ANERKENNEN.

WENN IM FOLGENDEN NICHTS ANDERES ANGEGEBEN IST, GELTEN DIESE HP SOFTWARE-NUTZUNGSBEDINGUNGEN FÜR SÄMTLICHE PROGRAMME, DIE IHNEN, DEM KUNDEN, ALS TEIL DES HP COMPUTERPRODUKTS ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN. DIESE NUTZUNGSBEDINGUNGEN ERSETZEN DIE SOFTWARE-NUTZUNGSBEDINGUNGEN VON ANDEREN HERSTELLERN, DIE SIE ALS HARDCOPY ODER SOFTCOPY MIT IHREM NEUEN COMPUTERPRODUKT ERHALTEN.

Hinweis: Für die Betriebssystem-Software von Microsoft gilt das Microsoft End User License Agreement (EULA), das in der Microsoft-Dokumentation oder in der Online-Dokumentation enthalten ist.

Die folgenden Nutzungsbedingungen gelten für die Benutzung der Software:

VERWENDUNG. Die Software darf lediglich auf einem Computer genutzt werden. Der Kunde darf die Software nicht über ein Netzwerk oder andere Mittel auf mehr als einem PC einsetzen. Es ist nicht gestattet, die Software zu zerlegen, zu dekompilem oder eine Rückübersetzung vorzunehmen, es sei denn, dies ist durch den Gesetzgeber ausdrücklich gestattet.

KOPIEN UND ANPASSUNGEN. Kopien und Anpassungen der Software dürfen vom Kunden (a) für Archivzwecke angefertigt werden oder (b), wenn das Kopieren bzw. Anpassen einen für den Einsatz der Software auf einem Computer notwendigen Arbeitsschritt darstellt. Die Kopien bzw. Anpassungen dürfen zu keinem anderen Zweck angefertigt werden.

EIGENTUM. Der Kunde erklärt, daß er keine Rechte oder Eigentumsansprüche an der Software hat, die über das Nutzungs- und Eigentumsrecht an dem physischen Datenträger hinausgehen. Der Kunde weiß und akzeptiert, daß die Software urheberrechtlich geschützt ist. Der Kunde weiß und akzeptiert, daß die Software ganz oder teilweise von anderen Software-Herstellern entwickelt wurde, die in den Copyright-Vermerken in der Software benannt sind. Bei einer Verletzung des Urheberrechts kann der Kunde von diesen Herstellern haftbar gemacht werden.

CD-ROM ZUR PRODUKTWIEDERHERSTELLUNG. Falls Ihr Computer mit einer CD-ROM zur Produktwiederherstellung geliefert wurde: (i) Die CD-ROM zur Produktwiederherstellung und die zugehörige Software darf nur zur Wiederherstellung der Festplatte des HP Computers verwendet werden, mit dem die CD-ROM ursprünglich geliefert wurde. (ii) Die Verwendung der Betriebssystem-Software von Microsoft, die auf einer solchen CD-ROM zur Produktwiederherstellung möglicherweise enthalten ist, unterliegt den Bestimmungen des Microsoft End User License Agreement (EULA).

ÜBERTRAGUNG DER SOFTWARE-NUTZUNGSRECHTE. Der Kunde darf das Nutzungsrecht an der Software an einen Dritten übertragen, wenn jener die Nutzungsbedingungen anerkennt. Mit der Übertragung erlöschen alle Nutzungsrechte des Kunden, und zwar auch an etwaigen Kopien und Anpassungen. Diese sind dem Dritten zu übergeben oder zu vernichten.

UNTERLIZENZEN UND WEITERGABE. Der Kunde darf die Software nicht verleihen, an Dritte lizenzieren oder Kopien und Anpassungen der Software auf Datenträger oder anderen Medien verteilen. Jede Weitergabe oder Anpassung der Software bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von Hewlett-Packard.

ERLÖSCHEN DER VEREINBARUNG. Bei einem Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen kann Hewlett-Packard den Kunden auffordern, den Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen rückgängig zu machen. Kommt der Kunde dieser Aufforderung nicht innerhalb von 30 Tagen nach, kann Hewlett-Packard dem Kunden das Nutzungsrecht entziehen.

AKTUALISIERUNGEN UND ERWEITERUNGEN. Der Kunde erkennt an, daß kein Recht auf den Erhalt von Aktualisierungen und Erweiterungen besteht, die Hewlett-Packard eventuell im Rahmen separater Unterstützungs-Vereinbarungen zur Verfügung stellt.

EXPORT. Der Kunde stimmt zu, die Software oder eventuell angefertigte Kopien oder Anpassungen nicht zu exportieren oder zu re-exportieren, wenn ein solcher Export nach den Exportgesetzen der U.S.A. ("U.S. Export Administration regulations") oder anderen Gesetzen untersagt ist.

RECHTSBESCHRÄNKUNG DER REGIERUNG DER USA. Das Recht der Verwendung, Duplizierung oder Veröffentlichung durch die Regierung der U.S.A. ist entsprechend den Bestimmungen in Absatz (c) (1) (ii) der Klausel "Technical Data and Computer Software" in DFARS 252.227-7013 eingeschränkt. Hewlett-Packard Company, 3000 Hanover Street, Palo Alto, CA 94304 U.S.A. Für andere Dienststellen der U.S.-Regierung gelten die in FAR 52.227-19 (c) (1,2) festgelegten Bestimmungen.

Recycling Ihres PC

Hewlett-Packard fühlt sich der Umwelt in besonderem Maße verpflichtet. Dieser HP Personal-Computer wurde so umweltverträglich wie möglich konzipiert.

Hewlett-Packard nimmt einen alten PC ggf. auch zurück, wenn er nicht mehr gebrauchsfähig ist.

Hierzu gibt es in einigen Ländern spezielle Rücknahmeprogramme. Die gesammelten Bauteile werden an eine der Recycling-Firmen in Europa oder den USA geschickt. Eine möglichst große Anzahl von Bauteilen wird wiederverwendet. Die übrigen Teile werden recycled. Besondere Beachtung wird Batterien und anderen Teilen geschenkt, die möglicherweise toxische Stoffe enthalten. Durch spezielle chemische Prozesse werden diese in ungefährliche Stoffe umgewandelt.

Wenn Sie weitere Informationen über das Rücknahmeprogramm von Hewlett-Packard wünschen, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den nächsten HP Kundendienst.

Index

A

Abnehmen der Gehäuseabdeckung, 39

Anschließen

- externe SCSI-Geräte, 13
- Multimedia-Tastatur, 16
- Netzkabel, 18

Anschlüsse

- Audio, 16
- interne Datenanschlüsse, 47
- interne Stromversorgungsanschlüsse, 47
- internes Laufwerk, 47
- Kopfhörer, 16
- Mikrofon, 16

Audio

- Anschlüsse, 16

Auspacken des PC, 10

Austauschen

- CD-ROM-Laufwerk, 53
- Diskettenlaufwerk, 57
- DVD-Laufwerk, 53
- Festplattenlaufwerk, 50
- Komponenten, 37
- Netzteil, 64
- Prozessor, 60
- Speicher, 43
- Systemplatine, 62
- Zubehörkarte, 45

B

Bildschirm

- Anschließen, 11

C

CD-ROM-Laufwerk

- Austauschen, 53

D

Datenanschlüsse, 47

Diagnose von Hardware-Problemen, 29

DiagTools, 29

Diskettenlaufwerk

- Austauschen, 57

Dokumentation

- über das Web herunterladen, 4

Drucker

- Anschließen, 11

DVD-Laufwerk

Austauschen, 53

E

Einschalten

- und Ausschalten des PC, 19

Energy Star, 21

EPA, 21

Erweitern

- Ihres PC, 37

F

Fehler, 23

Fehlerbehebung

- Grundlagen, 23
- Häufig gestellte Fragen, 31

Fehlerbehebungs- und Erweiterungshandbuch, 37

- Beschreibung, 4

Festplattenlaufwerk

- Austauschen, 50

G

Gehäuseabdeckung

- Abnehmen, 39
- Wiederanbringen, 41

Grundlegende Fehlerbehebung, 23

H

Hardware-Probleme

- Diagnose, 29

HP ProtectTools, 22

HP Setup-Programm, 16, 28

HP Unterstützungs- und Informationsdienste, 35

HP Web-Site, 4, 37

I

IDE-Anschlüsse, 47

Initialisieren

- Software, 19

Installieren

- Zubehör, 37

K

Komponenten

- Austauschen, 37

Kopfhörer

- Anschluß, 16

L

Laufwerksanschlüsse, 47

M

Mikrofon

Anschluß, 16
Multimedia-Tastatur
 Anschließen, 16
N
Netzkabel
 Anschließen, 18
Netzteil
 Austauschen, 64
O
Online-Informationen, 3
P
Partitionieren einer Festplatte, 20
PC
 Auspacken, 10
 Ein- und Ausschalten, 19
Power-Management
 Verwenden, 21
Power-On-Self-Test
 Bildschirm, 19
Probleme
 häufig gestellte Fragen, 31
 Maus, 27
 PC startet nicht, 24
 POST-Fehler, 28
 Tastatur, 26
Probleme beheben, 23
Prozessor
 Austauschen, 60
S
SCSI
 Anschließen von externen Geräten, 13
Sicherheit, 22
Sicherheitshinweise, 38
Software
 Initialisieren, 19
Spannungswahl, 18
Speicher
 Austauschen, 43
Stabilität, 22
Stability for Life, 22
Stromversorgung
 interne Anschlüsse, 47
Systemplatine
 Austauschen, 62
T
Tastatur
 Anschließen einer Multimedia-Tastatur, 16
TopTools, 22
U
Unterstützung
 HP, 35
USB-Anschlüsse, 11
V
Verwaltungsfunktionen, 22
Verwenden
 Power-Management, 21
W
Web-Site, HP, 4
Wiederanbringen der Gehäuseabdeckung, 41
Z
Zubehör
 Installieren, 37
Zubehörkarte
 Austauschen, 45

Physische Eigenschaften

Weitere Informationen finden Sie im Datenblatt zum PC in der Bibliothek auf der HP Web-Site:
www.hp.com/desktop.

Eigenschaften	Desktop-PC	Minitower-PC
Gewicht (ohne Bildschirm/Tastatur)	10 kg	13,4 kg
Abmessungen	Breite: 43,5 cm Höhe: 13,5 cm Tiefe: 43 cm	Breite: 20,6 cm Höhe: 46,9 cm Tiefe: 45,5 cm
Aufstellfläche	0,187 m ²	0,094 m ²
Temperatur bei Lagerung	-40 °C bis 70 °C	-40 °C bis 70 °C
Luftfeuchtigkeit bei Lagerung	8% bis 85% (relativ), nicht-kondensierend bei 40 °C	8% bis 85% (relativ), nicht-kondensierend bei 40 °C
Temperatur bei Betrieb	10 °C bis 35 °C	10 °C bis 35 °C
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	15% bis 80% (relativ)	15% bis 80% (relativ)
Stromversorgung	Eingangsspannung: 100 – 127 V 4,0 A, 200 – 240 V 2,0 A AC (Spannungswahlschalter) Eingangsfrequenz: 50/60 Hz Max. Ausgangsleistung: 120 W Dauerleistung	Eingangsspannung: 100 – 127 V 6,0 A, 200 – 240 V 3,0 A AC (Spannungswahlschalter) Eingangsfrequenz: 50/60 Hz Max. Ausgangsleistung: 200 W Dauerleistung

Stromverbrauch

Stromverbrauch	Desktop-Modelle		Minitower-Modelle	
	115 V / 60 Hz	230 V / 50 Hz	115 V / 60 Hz	230 V / 50 Hz
Ausgesetzt	30,0 W	30,0 W	30,0 W	30,0 W

Dies sind typische Werte für Basisstandardmodelle. Weitere Informationen finden Sie im Datenblatt zum PC auf der HP Web-Site: www.hp.com/desktop.

HINWEIS

Wenn der PC über den Netzschalter an der Frontseite ausgeschaltet wird, fällt der Stromverbrauch unter 5 W, jedoch nicht auf 0 W. **Diese** spezielle Ein-/Ausschalt-methode erhöht die Lebensdauer des Netzteils und der Batterie. Wenn der Stromverbrauch nach dem Ausschalten tatsächlich 0 betragen soll, ziehen Sie entweder das Netzkabel aus der Steckdose, oder verwenden Sie eine Steckdosenleiste mit separatem Schalter.

Angaben zur Geräuschemission

Angaben zur Geräuschemission (gemessen gemäß ISO 7779)	Alle Modelle	
	Schallpegel (typisch)	Schalldruck (typisch)
Betrieb (im Leerlauf)	$L_{wA} \leq 37 \text{ dBA}$	$L_{pA} \leq 32 \text{ dBA}$

HINWEIS

Dies sind typische Werte für eine werkseitige Standardkonfiguration.
Weitere Informationen finden Sie im Datenblatt zum PC auf der HP
Web-Site: **www.hp.com/desktop**.

Auffinden von Dokumentation für Ihren PC

Durchzuführende Aufgabe

